

Wiesbadener Tagblatt.

Verlag Langgasse 21

Verlagspreis: 8 Mark monatlich, 84 Mark jährlich, außer Sonntags.
Postfachkonto: Frankfurt a. M. Nr. 7495.

Wöchentlich



6 Ausgaben.

Vertraut:

Tagblatt-Nr. 6550-52.
Von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, außer Sonntags.
Postfachkonto: Frankfurt a. M. Nr. 7495.

Bezugspreis: Im Verlag abgeholt: 900 Millionen M., in den Ausgabestellen: 960 Millionen M., durch die Träger ins Haus gebracht 1000 Millionen M., für eine Bezugszeit von 2 Wochen. — Bezugsbestellungen nehmen an: der Verlag, die Ausgabestellen, die Träger und alle Postanstalten. — In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Bezugsnehmer keinen Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.

Wapenpreis: Ortliche Anzeigen 200 Millionen M., auswärtige Anzeigen 300 Millionen M., örtliche Anzeigen 1000 Millionen M., auswärtige Anzeigen 1200 Millionen M., für die einseitige Kolonelle oder deren Raum. — Alle Zeitungspreise sind freibleibend; Erhöhungen mit sofortiger Wirkung ohne besondere Mitteilung. Für die Aufnahme von Anzeigen an bestimmten Tagen und Plätzen wird keine Gewähr übernommen. — Schluß der Anzeigenannahme 10 Uhr vormittags.

Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblatts: Berlin-Wilmersdorf, Landauerstraße 35, Fernsprecher: Rheingau 2186.

Nr. 276.

Freitag, 28. November 1924.

72. Jahrgang.

Der Haushaltsentwurf für 1925.

Zum erstenmal kann der Reichsfinanzminister wieder mit festen Größen rechnen und dem Reichsrat einen Etat vorlegen, der nicht nur scheinbar balanciert, sondern auch in sich die Gewähr für seine Inerhaltung trägt. Das ist ein so gewaltiger Erfolg, daß man in Deutschland ihn gar nicht hoch genug anerkennen kann. Im Ausland ist man in dieser Hinsicht seit langem optimistischer gewesen, und der Deutsche ist immer wieder erstaunt, wenn er in der fremden Presse liest oder von Fremden hört, daß sich bei uns eine aufsteigende Entwicklung zeigt. Dieser Glaube bestand schon, als wir unter dem Schrecken der Inflation fast völlig verzweifelt, er hat ständig an Nahrung gewonnen und ist auch heute noch größer als bei uns. Wir stehen eben unter dem Eindruck schweren Erlebens, von dem wir uns nicht befreien können. Die Schatten der Vergangenheit fallen noch zu stark auf unseren Weg. Der neue Haushalt dürfte deshalb die Stimmung wesentlich heben.

Schon vor zwei Jahren war unter dem Druck der Entente ein ausbalancierter Etat veröffentlicht worden, äußerste Sparmaßnahmen und stärkstes Anziehen der Steuergräbe hatten diese rechnerische Leistung ermöglicht. Allerdings mit einem Vorbehalt. Die Ausgaben, die aus dem Versailler Vertrag herrühren, waren besonders geführt worden und ließen ein Defizit als sicher erscheinen, das durch eine Anleihe ausgeglichen werden sollte. Der Ruhrkampf hat dieses Kartenhaus zum Einsturz gebracht. Das Defizit wuchs ins Ungeheure, weil die Einnahmen aus dem Rheinland und Westfalen fortfielen — sie spielten bei unseren Finanzen schon an sich die entscheidende Rolle — und weil die Unterstützung des Ruhrkampfes, wie etwa die Fürsorge für die Ausgewiesenen, ungeheure Summen verschlang.

Der Etat für 1925 balanciert. Er hat es sogar ermöglicht, daß die Ausgaben für die innere Verwaltung beträchtlich erhöht werden konnten. Allein die Erhöhung der Beamtengehälter, die kürzlich beschlossen wurde, steht mit 300 Millionen zu Buche. Auch die Repräsentationsgelder der Reichsminister sind von 12 000 Mark im Jahre 1924 auf 30 000 M. heraufgehoben worden. Das war dringend notwendig, weil schließlich das Deutsche Reich in dieser Hinsicht gewisse Rücksichten zu nehmen hat, die man nur ungern außer acht gelassen hat. Man darf nicht übersehen, daß schließlich Verpflichtungen bestehen, die erfüllt werden müssen, und daß das Ansehen des Reichs auch davon abhängt, daß es nicht dauernd aus Geldmangel zu primitivem Auftreten. Das alte System war trotz glänzender Finanzlage in dieser Beziehung recht spärlich. Nicht immer zum Vorteil der Sache. Es wird wahrscheinlich auch notwendig werden, den Aufwand für unsere Auslandsvertretungen zu erhöhen und eine Reihe aus Mangel an Mitteln eingezogener Konsulate wieder herzustellen. Das sind Ausgaben, die sich genau so rentieren, wie etwa die Reklame oder die Repräsentation großer Firmen. Wir haben auch ein Interesse daran, daß für höchste Posten geeignete Männer solche Ämter nicht ablehnen, weil sie nicht aus ihrer Tasche größere Beträge zusetzen können. Daran haben wir von jeher gekrankelt. Es war früher sogar notwendig, daß Boten aus der kaiserlichen Schatzkammer Zuschüsse erhielten, weil sie mit dem ausgeworfenen Betrag und ohne Privatvermögen zehrt auskommen konnten. Ein besonders krasser Seelen druck sich einmal in Petersburg abspielte, als Zar Alexander, weil einen deutschen General als Botschafter in dritten Rang, das nur durch ein pekuniäres Erbgut. Gerahelms I. ermöglichen ließ.

Im neuen Etat sind auch rund 150 Millionen für die Durchführung des Dawes-Gutachten abgesehen, sie sind der Rest von 250 Millionen, die der Generalagent für die Reparationszahlungen noch zu beschaffen hat. Nach dem Gutachten selbst sind wir verpflichtet, vorläufig in der Lage, die Erfüllung zu erzwingen, obwohl wir uns natürlich nicht darüber Gedanken machen dürfen, daß diese Scheingunst in Zukunft teuer bezahlt werden muß, wenn die Verzinsungen und Amortisationen fällig werden. Zunächst aber ist in wir einmal eine Atempause gewonnen, was um so wertvoller ist, als wir uns augenblicklich in einer so schweren wirtschaftlichen Krise befinden, die durch die Ruhrkrise wesentlich verschärft worden ist. Die Steuereingänge haben in der letzten Zeit darunter erheblich gelitten, und es ist nicht abzusehen, wann eine Besserung eintritt. Die deutsche Wirtschaft wird sich jedoch, das kann man zuversichtlich behaupten, erholen, besonders wenn die Handelsverträge zustandegekommen sind und die 20prozentige Exportabgabe ihre lähmende Kraft verloren hat. Wir können also diese Frage ruhig der Zukunft überlassen, zumal das Dawes-Gutachten ausdrücklich deutsche Zahlungen nur aus den Überschüssen der Wirtschaft zuläßt.

Die Balancierung des Etats ist zwei Umständen zu verdanken, die zugleich eine Rechtfertigung der bisherigen Politik bedeuten. Der Finanzminister kann heute mit einer Festmarx rechnen, die voraussichtlich nicht er-

schüttert wird. Das Glend der früheren Jahre beruhte ja zum großen Teil darauf, daß die Einnahmen des Staates von Tag zu Tag entwertet wurden und häufig genug in ein Nichts zusammenschmpfen. Gerade dieser Umstand ist von vielen bedenkenlos ausgeht worden und hat die Inflation so maßlos verschärft. Die Steuern wurden, soweit es sich nicht um Lohn- und Gehaltsabzüge handelte, weislos, die Tarife von Post und Eisenbahn verloren ihren Sinn, während die Ausgaben, wie Gehälter und Löhne, aber auch Materialkosten sofort in bar bezahlt werden mußten. Erst die Rentenmark, die jetzt zur Reichsmark wird, hat darin Wandel geschaffen. Die Ausnutzung des Reiches, der Länder und Gemeinden durch die Privaten hört auf. Das Reich hat mit einem geringfügigen Abbau der Steuern begonnen. Es wird auf diesem Wege weiterstreifen müssen, obwohl ihm natürlich durch die Bestimmung des Friedensvertrages, daß die bei uns erhobenen Steuern nicht geringer sein dürfen als in irgendeinem Gläubigerstaat, sehr enge Grenzen gezogen worden sind.

Ebenso wichtig war die Bereinigung der Reparationsfrage. Das Dawes-Gutachten hat erheblichen Wandel geschaffen. Es hat auf Jahre hinaus die deutschen Zahlungen festgelegt und sie von dem Wohlstand des Reiches abhängig gemacht. Durch Einbeziehung der Kosten für die Besatzung und die Kommissionen in die jährliche Höchstsumme ist ferner dem Finanzministerium die Sicherheit gegeben, daß nicht von hieraus neue Erschütterungen erfolgen. Die Annahme des Dawes-Gutachtens in London hat aber darüber hinaus auch ein außerordentliches günstiges gewirkt, daß die allgemeine politische Entspannung der deutschen Wirtschaft in jeder Richtung die Bahn frei macht. Sie kann wieder arbeiten und sie ist in der Lage, wenigstens, soweit sie in sich zukunftsfähig ist, Kredite aus dem Ausland heranzuschaffen. Der Mangel an Barmitteln — auch eine Folge der Inflation — hat ja zu den Erscheinungen geführt, unter denen wir noch gegenwärtig leiden. Die Überwindung der Kreditnot würde also den deutschen Etat auch für die Zukunft ausbalancieren lassen und überdies der Entente die Aussicht auf tatsächliche deutsche Leistungen eröffnen.

Früher als sonst hat die Reichsregierung den Etat vorgelegt. Sicher nicht ohne Rücksicht auf die Wahlen. Sie wollte dem deutschen Volke zeigen, daß ihre Politik eine erfolgreiche gewesen ist und daß sie auch ihre harten Maßnahmen nach Einstellung des Ruhrkampfes nicht ohne zwingenden Grund ergriffen hat. Der Haushaltsplan für 1925 ist ein Beweis für den Genußpropheten, der sich vollzieht. Darum wird sich die Hoffnung auf Wiedererwachen der deutschen Kraft neu beleben!

Ausländische Kredite für die Reichsbahn.

Berlin, 27. Nov. Zwischen der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft und einem unter Führung der Firma Socner u. Co. stehenden New Yorker Bankkonzern, dem außer dieser Firma noch die Chase Securities Corporation, Blair and Co. Inc. die Capital Trust Company of New York, Bank of the Manhattan Company und Deutscher Bankverein Corporation angehören, und einer unter Führung der Herren Herrs Schröder u. Co. stehenden Londoner Bankengruppe, ist ein Abkommen zustande gekommen, wonach die Bank der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft bis zum 31. Januar 1926 das Recht einräumt, einen Kredit in Höhe von 15 Millionen Dollar, teils in Dollar teils in Pfund Sterling für den Bedarfsfall in Anspruch zu nehmen. Die Gesellschaft hat Wert darauf gesetzt, sich diesen Kredit zu sichern, weil für unvorhergesehene Fälle noch keine flüssigen Mittel aus dem Bahnbetrieb zur Verfügung stehen.

Der Vorstand der Reichsbahn.

Berlin, 27. Nov. Der Verwaltungsrat der Reichsbahn hat auf Vorschlag des Generaldirektors über die endgültige Zusammenlegung des Vorstandes der Reichsbahn-Gesellschaft folgenden Beschluß gefaßt: Außer einem Generaldirektor besteht der Vorstand aus folgenden Direktoren: 1. Post-, Verkehrs- und Tarifabteilung sowie Verwaltungsstelle Preußen; 2. Kumbier, Betriebs- und Bauabteilung; 3. Dr. Anger, mathematisch-technische Abteilung; 4. Jahn, Finanz- und Rechtsabteilung; 5. Dikler, Personalabteilung; 6. Dr. v. Frank, Verwaltungsstelle Bayern.

Die Freigabe des deutschen Eigentums in Amerika.

Paris, 28. Nov. Wie der „New York Herald“ aus New York meldet, erklärte Oberst Miller Allen der Freubänder für das Eigentum der Ausländer, daß die französische Zustimmung zur Einbeziehung der amerikanischen Reparationszahlungen eine als baldige Rückgabe von ausländischem Eigentum an die Besitzer bedeute, das bis jetzt von der Regierung zurückgehalten wurde. Es wird angenommen, daß Präsident Coolidge und die Verwaltung dieser Ansicht zustimmen. Der deutsch-amerikanische Friedensvertrag sieht die Freigabe von Eigentum vor, wenn von Deutschland angemessene Vorschläge unterbreitet werden, um die amerikanischen Ansprüche zu befriedigen. Der Dawes-Plan schloß die Zahlungen an die alliierten und assoziierten Mächte ein. Es wird deshalb darauf hingewiesen, daß das Vorgehen der Vereinigten Staaten die offizielle Anerkennung des Dawes-Planes bedeutet, obwohl irgend eine offizielle Anerkennung bisher verweigert wurde. Augenblicklich wird die Zahlung durch den Dawes-Plan als angemessener Vorschlag gemäß dem deutsch-amerikanischen Vertrag angesehen.

Ein Wechsel in der europäischen Politik Amerikas.

as. Berlin, 28. Nov. (Drahtbericht unserer Berliner Abteilung.) In Paris tagt zurzeit der Ausschuss der alliierten Finanzfachverständigen, der die Konferenz der alliierten Finanzminister vorbereiten soll. Die Verhandlungen des Ausschusses, die bisher sehr wenig bekannt geworden sind, gestalten sich nicht ganz leicht, so daß noch nicht feststeht, wann die Konferenz abgehalten werden kann. Das nimmt nicht besonders wunder, wenn man weiß, daß hier die schwierige Frage gelöst werden soll, wie die während der Ruhrbesetzung aus Deutschland herausgezogenen Werte verteilt werden sollen, wobei schließlich auch entschieden werden muß, ob

Die Kosten für die Ruhrbesetzung

von Frankreich und Belgien allein oder von der Gesamtheit der Alliierten getragen werden sollen. Handelt es sich hier schon um eine für alle schwerwiegende Frage, so ist der andere Punkt nicht minder schwierig, nämlich

die Verteilung der Jahreszahlungen Deutschlands

aus dem Dawes-Gutachten auf die einzelnen Staaten der Alliierten. Die Frage kompliziert sich noch dadurch, daß nun auch Amerika plötzlich mit seinen Ansprüchen auftritt. Befanlich gehören die Vereinigten Staaten nicht zu den Unterzeichnern des Versailler Vertrags. Sie haben vielmehr für sich allein ihren Frieden mit Deutschland geschlossen. Der Vertrag sichert den Amerikanern aber alle Vorteile, die den Angehörigen der anderen früher feindlichen Staaten aus dem Versailler Vertrag erwachsen, zieht jedoch nicht alle Konsequenzen dieses Vertrages. Die Frage der Entschädigung blieb in dem Vertrag mit Amerika zunächst offen. Da nun der Dawes-Plan die Frage der Entschädigungen zumindest für die nächsten Jahre regelt, so hält es auch nun Amerika für richtig, mit seinen Ansprüchen hervorzutreten. Dies versteht man besonders gut, wenn man daran denkt, daß der Dawes-Plan keine weiteren Reparationszahlungen als die, die im Plane vorgesehen sind, duldet. Will also Amerika seine Forderungen loslösen, so kann das nur in der Form geschehen, daß es an den von Deutschland zu machenden Dawes-Zahlungen beteiligt wird. Tatsächlich haben denn auch die Vereinigten Staaten ihren Anspruch angemeldet. Oberst Logan, der Amerika vertreten soll, hat mit den Finanzfachverständigen verhandelt. Er hat

die amerikanischen Reparationsforderungen

angemeldet und für die amerikanischen Besatzungskosten das Prioritätsrecht beanprucht. Soweit bekanntgemacht worden ist, haben Frankreich, Belgien und Italien den amerikanischen Ansprüchen im wesentlichen zugestimmt, während England gewisse Einwände erhoben hat, die aber wohl auch in kürzester Zeit erledigt sein dürften. hält man sich vor Augen, daß sich Amerika bisher von der Reparationskommission ferngehalten hat und auch bei den Arbeiten für den Dawes-Plan immer wieder betonte, daß es offiziell keinen Anteil habe, so wird man nicht verkennen, daß sich hier ein bedeutender Wechsel in der amerikanischen Politik vollzogen hat. Tatsächlich ist Amerika gleich den anderen Alliierten in starkem Maße

an den deutschen Reparationszahlungen interessiert

und zwar nicht nur für eine kurze Spanne Zeit, sondern auf längere Jahre hinaus. Wenn nämlich, wie man in Amerika rechnet, den Vereinigten Staaten als Quote 10 Prozent der von Deutschland zu leistenden Dawes-Zahlungen zugewilligt werden, so wird es mindestens 10 Jahre dauern, bis die amerikanischen Forderungen gedeckt sind. Gerade in diesem Zeitraum muß sich aber zeigen, inwieweit der Dawes-Plan durchführbar ist. Es liegt auf der Hand, von welcher Bedeutung die Interessiertheit Amerikas an der Durchführung des Planes für Deutschland werden kann, besonders dann, wenn Verzögerungen festgestellt werden sollten.

Für Deutschland dürfte diese Wendung noch den Vorteil haben, daß das während des Krieges

in Amerika beschlagnahmte deutsche Privateigentum wieder freigegeben wird. Man hat sich in Amerika schon lange auf den Standpunkt gestellt, daß die Rückgabe des deutschen Privateigentums dann erfolgen kann, wenn Sicherheiten dafür geschaffen sind, daß die amerikanischen Ansprüche in anderer Weise befriedigt werden. Diese Sicherheiten sind aber vorhanden, sobald Amerika an den deutschen Dawes-Zahlungen beteiligt wird. Für die Verhandlungen über die Freigabe des deutschen Privateigentums in Amerika, dessen Wert auf annähernd 350 Millionen Dollar geschätzt wird, eröffnen sich daher günstige Aussichten, wenn auch die Verhandlungen lange Zeit in Anspruch nehmen dürften und wenn besonders bis zur praktischen Durchführung der Freigabe auch noch viele Formalitäten zu erledigen sind!

Die Wahlvorschläge in Hessen-Nassau.

Für den Reichstag 12, für den Landtag 10 Kreiswahlvorschläge festgelegt.

- 1. Sozialdemokratische Partei Deutschlands. 2. Deutschnationale Volkspartei. 3. Deutsche Zentrumspartei. 4. Kommunisten. 5. Deutsche Volkspartei. 6. Nationalsozialistische Freiheitsbewegung. 7. Deutsche Demokratische Partei. 8. Wirtschaftspartei des deutschen Mittelstandes. 9. Großdeutsch-Deutscher Bund. 10. Neues Bündnis. 11. Unabhängige Sozialdemokratische Partei Deutschlands. 12. Freier Wirtschaftsbund (freier Boden, freies Geld).

Die lobend vorgenommene Festlegung der Wahlvorschläge für den preussischen Landtag hatte nachstehendes Ergebnis:

- 1. Sozialdemokratische Partei Deutschlands. 2. Deutschnationale Volkspartei. 3. Deutsche Zentrumspartei. 4. Kommunisten. 5. Deutsche Volkspartei. 6. Nationalsozialistische Freiheitsbewegung. 7. Deutsche Demokratische Partei. 8. Wirtschaftspartei des deutschen Mittelstandes. 9. Großdeutsch-Deutscher Bund. 10. Unabhängige Sozialdemokratische Partei Deutschlands.

Der Wahlausruf des Gewerkschaftsrings.

In der letzten Meldung in Nr. 271 des Wiesbadener Tagblatts über den Wahlausruf des Gewerkschaftsrings...

Eine Wahlrede des Reichskanzlers in Elberfeld.

Elberfeld, 27. Nov. In einer Wahlversammlung der Zentrumspartei führte Reichskanzler Dr. Marx u. a. aus...

Stresemann in Königsberg.

Königsberg, 27. Nov. In dem überfüllten Festsaal der Stadthalle in Königsberg sprach Reichsaussenminister Stresemann vor mehreren tausend Personen über die politische Lage...

Die französische Kammer zur Begnadigung des Generals v. Nathusius

Paris, 27. Nov. Die Kammer hat heute im Laufe ihrer Nachmittags-Sitzung die Diskussion über das Budget für die befreiten Gebiete begonnen.

Der Minister für die befreiten Gebiete erklärte, man könne wohl über die Begnadigung sprechen, es sei aber nicht anständig das Begnadigungsrecht...

Der Empfang des Generals v. Nathusius in Kassel.

Kassel, 27. Nov. General Nathusius ist heute nachmittags von Wehra kommend, um 6 Uhr am Bahnhof angekommen.

Eine Erklärung v. Nathusius.

Berlin, 28. Nov. (Eig. Drahtbericht.) General von Nathusius hat den Kasselei Korrespondenten des Berliner Lokalanzeigers...

Jarres Rückkehr nach Duisburg.

M-Glabach, 28. Nov. (Eig. Drahtbericht.) Reichsminister Dr. Jarres sprach hier in einer Versammlung der Deutschen Volkspartei...

Beratungen über die Erhöhung der Erwerbslosenunterstützung.

Berlin, 28. Nov. Heute tritt der Beirat der Erwerbslosenverwaltung zusammen, um zu der Erhöhung der Erwerbslosenunterstützung im Ausmaß der Beamtenbesoldungserhöhung Stellung zu nehmen.

Die Zahl der Erwerbslosen um 2 1/2 Prozent zurückgegangen.

Berlin, 27. Nov. In der ersten Hälfte des November hat die Zahl der unterstützten Erwerbslosen im Deutschen Reich weiter abgenommen...

Die Internationalisierung der Nebenflüsse der Oder.

Genf, 27. Nov. (Eig. Drahtbericht.) Der beratende Ausschuss des Völkerbundes für Verkehrswesen trat heute zu einer Sitzung zusammen...

Beteiligung der Kruppwerke an einer spanischen Gesellschaft?

Paris, 28. Nov. Das Journal will aus gutunterrichteter Quelle wissen, daß die Kruppwerke sich an der spanischen Erwerbsgesellschaft Fabrica de Hierro beteiligen.

Die Handelsvertragsverhandlungen mit Frankreich und England.

Paris, 27. Nov. Die für die Handelsvertragsverhandlungen delegierten deutschen Sachverständigen aus der Schwaenhardt haben heute nachmittags eine erste Sitzung mit den französischen Sachverständigen abgehalten.

Englische Wirtschaftskreise gegen die Zulassung deutscher Banken in England.

London, 27. Nov. Die Financial Times' erörtert das für und wider der Zulassung britischer Banken in England. Die Errichtung britischer Filialen in Deutschland werde zwar erwogen...

Verhaftung ägyptischer Politiker.

London, 27. Nov. (Eig. Drahtbericht.) Die Mütter melden aus Kairo: Die britischen Militärbehörden verhafteten den früheren Unterstaatssekretär Abd ul Kah man-Bel Gab mi...

Kein Rücktritt der ägyptischen Minister.

Paris, 28. Nov. (Drahtbericht.) Unserer Pariser Botschafters. Der Information wird aus Kairo gemeldet, daß die drei Minister...

Ägyptische Truppen wollen den Sudan nicht räumen.

Khartum, 28. Nov. (Eig. Drahtbericht.) Nach einem amtlichen Bericht aus Kairo weigern sich die ägyptischen Offiziere...

General v. Schönau geht nach Paris.

Berlin, 28. Nov. (Eig. Drahtbericht.) Wie wir aus zuverlässigen Quellen erfahren, wird sich General von Schönau...

Trosty abgelehnt?

Paris, 28. Nov. (Drahtbericht.) Unserer Pariser Botschafters. Petri Varinen will aus Stockholm erfahren haben, daß Trosty abgelehnt worden ist.

General v. Schönau geht nach Paris.

Berlin, 28. Nov. (Eig. Drahtbericht.) Wie wir aus zuverlässigen Quellen erfahren, wird sich General von Schönau...

Rücktritt Sir John Bradburns.

Paris, 28. Nov. Nach dem Echo de Paris wird Sir John Bradburn, der englische Delegierte der Reparationskommission, seinen Posten am 31. Dezember aufgeben.

Wiesbadener Nachrichten.

Stellungnahme der Volkerversammlung der Industrie- und Handelskammer zu Wiesbaden zur Steuerreform.

Eine außerordentliche Volkerversammlung der Industrie- und Handelskammer zu Wiesbaden am 26. November d. J. befahte sich vornehmlich mit der Reform der Steuerreform.

Im § 31 der 2. Steuernotverordnung war vorzusehen, daß die Veranlagung für das Kalenderjahr 1924 nach Ablauf dieses Jahres auf Grund des tatsächlich erzielten steuerbaren Einkommens erfolgen sollte.

Die Steuerermäßigungen, welche demgegenüber die neue Verordnung vorsieht, sind durchaus unzulänglich, zumal sie den Steuerpflichtigen nur zum geringen Teil noch in diesem Jahre zugute kommen.

Die Volkerversammlung der Industrie- und Handelskammer Wiesbaden bittet daher alle maßgebenden Stellen dringend, ungesäumt in eine gründliche Steuerreform einzutreten.

Die Ermäßigung der Umsatzsteuer eine fühlbare Maßnahme zur Preisstetigkeit darzustellen, muß sie weiter ermahnt werden.

Alle kleinen Steuern, deren Ertragsanteil im Verhältnis zu den Erhebungsstellen, müssen in Betracht kommen.

Überhaupt Grund muß sein, an Stelle der verworrenen, unübersichtlichen Steuererhebung ein einfaches System mit leicht verständlichen, übersichtlichen Bestimmungen zu bilden.

Das 2. Sinfoniekonzert des Staatstheater Dr. Richters stand wieder unter Leitung des Herrn Otto Klemperer.

Staatstheater.

Das 2. Sinfoniekonzert des Staatstheater Dr. Richters stand wieder unter Leitung des Herrn Otto Klemperer, der von seinem Moskauer Triumphzug glücklich heimgekehrt ist.

Schuberts 5. Sinfonie „Andante“ gilt „Unvollendet“, weil sie nur zwei Sätze umfasst und weil von einem dritten Satz — Scherzo — nur der Anfang skizziert vorliegt.

Es folgte Mozarts Violinkonzert D-Dur von Herrn Joseph Weisgerber, der spielte es sehr schön; mit bester Annahme und nicht ohne tiefere Innerlichkeit.

Während der Zwischenpause war hinreichend Zeit, den Konzertbesuchern zu erklären, er enthielt zugleich die Ankündigung, daß Herr Joseph Weisgerber demnächst als Leiter eines Wiesbadener Streichquartetts hervortreten würde.

und die Hauptsteuern könnten lösungsfähiger und gerechter veranlagt werden.

Auch die in Preußen zur Erhebung gelangenden, die Gewerbebetriebe hauptsächlich belastenden Steuern, die Gewerbe- und die Hauszinssteuer, sind viel zu hoch.

Todesfall. Infolge eines Schlaganfalls, den er auf der Fahrt nach Mainz in der Nähe der Station Viebrich-Dorf erlitten hat, ist Direktor Franz Schreiber, der Inhaber des bekannten Schreiberischen Konjunktors für Kunst und Theater, im Alter von 57 Jahren plötzlich verstorben.

Allgemeine Dreiklassenwahl. Im Ansehung dieser Nummer hat die Wahl nochmals die am Samstag, den 21. und Sonntag, den 22. d. M., stattfindende Vertreterwahl der Reichstagen zum Ausschuss ausgeschrieben.

Die Weiterlage. Das Tief über der nördlichen Nordsee verlagert sich nach Südwesten her.

Neuregelung der Renten für Kriegsschadigte und Hinterbliebene. Die Reichsregierung hat die Verhandlung der Grundbesitzer der Reichsbeamten mit Wirkung vom 16. November auch bei den Renten nach dem Reichsversicherungsamt eine Änderung ein.

für Eingeweihte keine Überraschung sein konnte: aus den Sachverhältnissen ist längst bekannt, daß Herr Weisgerber auf diesem Gebiet sich schon anderwärts als tüchtig bewährt hat.

Den zweiten Teil des Abends füllte Beethovens „Troica Sinfonie“. In erster Dramatik baute sich das „Allegro“ auf. Die schroffen Rhythmen, die herben Akzente eines heiligen Bornes: alles sprach auch in der Wiedergabe von unbewinglicher Energie, Mut und Kraft.

Aus Kunst und Leben.

Dr. Wolfram Waldschmidt über Konstantin Meunier. In einem Vortrag in der Aula des Museums am Felsenpark sprach Dr. Wolfram Waldschmidt über „Konstantin Meunier, ein Bildhauer der Arbeit“.

— Zum Ersten Staatsanwalt am Landgericht Wiesbaden wurde der Staatsanwaltschaftsrat Dr. Müller ernannt.

— Wiesbadener Viechhofbericht. Amtliche Notierung vom 27. November. Aufgetrieben waren: 8 Ochsen, 8 Kühe, 93 Kälber, 150 Kälber, 178 Schafe, 307 Schweine.

— Die Kreisverbandskammer der Handwerker und Gewerbetreibenden, die Mittwochnachmittag im Gasthaus „Zum Löwen“ (Herr Roos) in Erbenheim unter dem Vorsitz des Schneidemeisters Heit (Viebrich) stattfand, war stark besucht.

— Deutsche Volkspartei. Sonditus Dr. Wolff (Kassel) sprach am Donnerstagabend in der Aula des Museums 2 am Felsenpark über die Aufgaben des neuen Reichs- und Landesparlaments.

— Steuerreform. Die neuen Industriebelastungsgesetze vom 30. August 1924 (Gesetz über die Industriebelastung, Gesetz zur Aufbringung der Industriebelastung).

wird von nun an: der Mensch, der über die Erde, über die Natur geklagt hat, so stellen keine Sämtliche, keine Dauer und Bergarbeiter, die der Stolz auf ihre Kraft, auf ihre Arbeit auftrifft, eine Welt der Tat und des Heldentums dar.

* Nur ein 300-Mark-Stars. Über die von den Berliner Theaterdirektoren vorgenommene „Einschätzung“ der prominenten Berliner Schauspieler und Schauspielerinnen wird von den Bühnenleitern vorläufig stillschweigend beobachtet.

* Die Academie Francaise hat, wie aus Paris gemeldet wird die Wahl für drei verstorbene Mitglieder vorgenommen. An Stelle von Frederic Mallou wurde der Vorsitzende der Gesellschaft, der Schriftsteller George Lecomte im letzten Wahlgang gewählt.

Die Academie Francaise hat, wie aus Paris gemeldet wird die Wahl für drei verstorbene Mitglieder vorgenommen. An Stelle von Frederic Mallou wurde der Vorsitzende der Gesellschaft, der Schriftsteller George Lecomte im letzten Wahlgang gewählt.

Der bekannte Verfasser hat sich in der vorliegenden Schrift der schwierigen Aufgabe unterzogen, die komplizierten Vor-

Wann ist bei einer Versteigerung der Zuschlag erteilt? Über die Frage, wann der Zuschlag bei einer Ver-

Die Schreibmaschine im Telegraphenbetrieb. Die Schreibmaschine wird jetzt auch im Telegraphenbetrieb nutz-

Eine Ausstellung von Signets (Geschäftszeichen) findet am Sonntag, den 30. November, vormittags von 10 bis 11

In der Deutschen Nationalen Volkspartei spricht am 29. d. M. Winzer Schmidt im Rahmen am Boleplatz über:

Silberne Hochzeit. Die Eheleute Georg Gerhardi, Troisdorfer, und Frau Ding, geb. Höffel, Hallgarter-

Regierungs-Personalien. Dem Regierunassessor Collet wurde die bisher vertretungsweise geführte Ver-

Epieranto. Montag, den 1. Dezember, abends 8 Uhr, Michaelsberg 2, eine Treppe: „Die Philosophie des Buddha“.

Alt-katholische Gemeinde. Im Adventsgottesdienst am Sonntag, den 30. November, abends 5 Uhr, wird Herr Kurt

Die Lutherische nimmt nächsten Sonntag ihre liturgi-

Vorberichte über Kunst, Vorträge und Verwandtes.

Staatstheater. Die für Sonntag, den 30. d. M., im Kleinen Haus vorzubehaltene Nachmittagsvorstellung „Das

Kirchenhaus. Der Verkauf zu dem 4. Jullustkonzert (Regium) am Montag, den 1. Dezember, ist derzeit fast, daß

Die Konzertdirektion Wolff veranstaltet einen Jullust von 6 Kammermusikabenden die von dem Beiderquartett

Niederabend Corro Vera. In dem am Dienstag, den 2. Dezember, abends 8 Uhr, im Kasino stattfindenden Konzert

Kaufmännischer Kunstverein und Wiesbadener Gesellschaft für bildende Kunst. Am Sonntag, den 30. November, er-

Wiesbadener Künstler auswärts. Paula Wolfert, eine Schillerin von Fr. D. Schilbnacht, hatte in der Titel-

Die Holländer Filmgesellschaft Wiesbaden veranstaltet eine Schönheitskonkurrenz von Wiesbadener Damen auf der

Theater. In dem historischen Monumentalfilm „Die Bluthochzeit“ entwickelt sich das Schicksal zweier ver-

Die Adventsfeier der Frauen d. D. B. B. am Sonntag, den 30. d. M., im Vereinshaus, Pfarrer

Der „Radioraffik von Wiesbaden“, gear. 1907, veranstaltet am Sonntag, den 30. November, sein diesjähriges

Kurhaus. Das in den Abonnementskonzerten des Kurhauses gelegentlich auch die Kammermusik zu Worte

Der Mikroskop. Im Kaufmännischen Verein Wiesbaden hielt Prof. Dr. v. Stebentopf einen Vortrag

Aus Provinz und Nachbarschaft.

Erdenheimer Gemeindevertretung. = Erdenheim, 27. Nov. Die Gemeindevertretung ge-

Frankfurt a. M., 28. Nov. Einem Frankfurter Auto-

Braunach 27. Nov. Regierungsrat Dr. Summe ist von hier

Heizer, 27. Nov. Zum Bürgermeister unserer Stadt wurde Stadtmittler F. d. von Steen unter 200 Bewerbern

Borch a. Rh., 27. Nov. Am letzten Montag hatten sich über 20 Händler mit ihren Verkaufs- und Gewinnkäben

beträufte Geschäfte, als sie am Abend des ersten Tages kaum auf ihre Kosten gekommen waren. Dieses hatte zur Folge,

Gerichtssaal

Die Braubacher Gold- und Silberdiebstähle standen am Donnerstag erneut vor dem Wiesbadener Schöffengericht

Der gesunde Mantel — ein Schicksalsobjekt. Ein Dresdener Kaufmann der Spielwarenbranche fand während

Handelsteil.

Berliner Devisenkurse.

Table with columns: W. T. R. Berlin, 28. November, Drahtliche Auszahlungen für, 28. Novbr. 1924, 27. Novbr. 1924, Gold, Brief, Gold, Brief. Lists exchange rates for various locations like Buenos Aires, Japan, London, etc.

Bauten und Geldmarkt.

Die Umstellung der Kursnotierungen auf Reichsmark. Die Notiz „Ja“ meldet, der Berliner Börsennotizant habe

Die Deutsche Bank veröffentlicht unter dem 24. November ihre Goldmarkt-Eröffnungspläne vom 1. 1. 24, die mit

Industrie und Handel.

Mainzer Verlagsanstalt und Druckerei, A. G., Mainz. Die Generalversammlung der Mainzer Verlagsanstalt und

Farbwerke vorm. Meister, Lucius u. Brüning, Höchst am Main. Bei den Farbwerken vorm. Meister, Lucius und

Die Aktiengesellschaft Dr. Paul Meyer in Berlin veröffentlicht anlässlich ihrer außerordentlichen Generalver-

Frankfurter Börse.

Sämtliche Kurse in Billionen Prozente.

Table of stock and bond prices for Frankfurt, including categories like Bank-Aktien, Industrie-Aktien, and Staatspapiere.

Stinneswerten höher wegen Glattstellungen bereits erzielter Gewinne...

Sämtliche Kurse in Billionen Prozente.

Table of stock and bond prices for Wiesbaden, including categories like Staatspapiere, Bank-Aktien, and Industrie-Aktien.

Wiesbaden i. Rh. 27. Nov. Die Spätherbst-Weinversteigerungen der Vereinigung Rheinischer Weinausschreiber...

Rogerkeit und weisse Haut wollen namentlich Frauen beizugehen. Wir raten Ihnen, in Ihrer Apotheke 30 g echte Avocado-Kerne zu kaufen...

Pelzjacken advertisement with text 'in seiner grosser Auswahl und feschen Formen von Mk. 125.- an' and 'Pelzhaus SCHNEIDER'.

Schutz gegen Grippe advertisement for 'Corimint-Tabletten' by SODENER PASTILLEN-FABRIK.

Herrenstoffe advertisement for 'Gebrüder Stern' with text 'Qualitätswaren - vorteilhafte Preise'.



Advertisement for 'Socken' (socks) with various types and prices listed, such as 'Schwere Baumwolle' and 'Reine Wolle'.

Advertisement for 'STRUMPFHAUS POULET' featuring 'Kniefreie Kinderstrümpfe' and 'Wolle mit Seide jaspirt'.

Advertisement for 'BRONCHIOLO' with text 'Wenn Husten, Heiserkeit Dich plagt, So nimm „Bronchiolo“, das nie versagt'.

Advertisement for 'Kompl. Betten' by 'Hamburger & Weyl'.

Advertisement for 'Devacuin' by 'Schützenhof - Apotheke'.

Das große Pfarrer Heumann-Buch erhält Jeder von der Firma Ludwig Heumann & Co., Rärnberg M. 103 gratis zugelandt.

Die heutige Ausgabe umfasst 24 Seiten und die „Unterhaltungsbeilage“.

Frankfurt a. M. 27. Nov. Tendenz: sehr fest. Die Stimmung an der Börse ist heute wieder sehr unversöhnlich und fest.

Berliner Börse. Berlin, 27. Nov. Bei allmählich belebendem Geschäft hielt die Festigkeit an der Börse trotz gelegentlicher Rückschläge an.

Großer Weihnachts-Verkauf zu Weihnachtspreisen!

Unsere enormen Läger in nur modernster, erstklassiger Damenkonfektion haben wir bis zu Weihnachten einem enorm billigen Verkauf unterstellt.

Einige Beispiele unserer Leistungsfähigkeit:

Kleider in reiner Wolle
24.50 19.50 12.50

Moderne Kasacks
in Wolle und Seide — die große Mode
14.50 9.75 5.75

Kleider in Seide
35.— 24.— 14.50

Selzmäntel Seal-Elektrik
moderne, weite Form 275.—

Große Auswahl in Plüsch- und Krimmer-Jacken

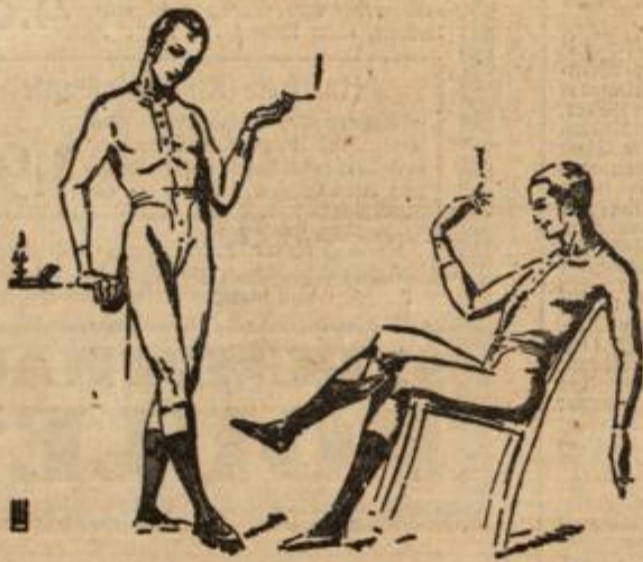
Elegante Wollwesten
in riesiger Auswahl
19.50 12.50 8.50

Mäntel Vel. d. l. mit und ohne Feltz
58.— 39.— 29.50

Wir bitten um Beachtung unserer Schaufenster!

Langgasse 35 **Hirsch & Co.** Ecke Bärenstr.

1662



Herren - Unterzeuge
Farbige Garnituren
Socken

Schwenc
Mühlgasse 11-13

K195

Ein Restposten
guter Zigarren

zu folgenden
billigen Preisen:
100 Stück 6.50 M.
100 „ 7.00 „
100 „ 7.50 „
100 „ 8.00 „
Roth, Wilhelmstr. 60.

Honig

Blüten-, Schlander-, gar.
rein. 10. Bld.-Büchle fr.
Wt. 10.50, etwas dunkler
Wt. 10.—, halbe Wt. 6.—
Ragnahme 50 Pf. mehr.
Hilber, Lehrer em. Ober-
nenland 24, St. Bremen.
Lebende Bienen laut
Preisliste. P119

Mit Recht sagen alle meine Gäste

Wiesbadener

Felsenkeller-Bier

1669

aus Malz und Hopfen ist das Beste!

Restaurant „Mainzer Hof“

Moritzstraße 34. Fr. Beck. Moritzstraße 34.



Für sie - für es - für ihn
nur PALMIN

F153a

Einziges
Parfettboden = Spezial = Geschäft

Gegründet 1907 Wiesbaden und Umgegend Gegründet 1907
Parfettböden werden in reichhaltigen Mustern fertig geliefert u. verlegt. Um-
legen alter Parfettböden, sowie Reparaturen, Abheben, Abschleifen u. Wachsen
Wohnung: Sonnenberg, / **H. Preißig** / früher langjähr. Parfett-
Bürostraße 11. Tel. 2436 / leger der Fa. H. Bembé

Schirme

Ein praktisches Weihnachts-Geschenk

Der elegante Stockschirm Große Auswahl solides Fabrikat reelle Preise Der moderne Rundschirm

Anfertigung auf Wunsch in jeder Ausführung.

H. Krone vorm. **K. Fischbach**, Kirchgasse 49

Berkehr's-Unfälle!!

Hilfe

schaffen Sie sich selbst durch die umfangreiche
Kassen-Police.

Monatliche Prämie nur RM. 2.00.

Kostenlos Kostpunkt erteilt
Sachverständige des Lloyd-Konzern
Rheinheimer Straße 4, 2.

Aussergewöhnlich

billig

sind meine Waren, die ich um
die **Hälfte billiger** wie
bisher verkaufe.

Einige Beispiele:

Herren-Oberhemden	früher	5.50	9.00	10.00
	jetzt	2.90	3.50	4.50
Strickwesten	jetzt	8.00	10.00	11.00
Strickjacken, Wolle	jetzt	6.00	12.00	
Strickkleider, Wolle	jetzt	15.00		
Trikotseidene Kleider	jetzt	12.00		
Trikotseidene Jumper	jetzt	4, 8.50, 10.00		
Wolljumper	jetzt	3.50	8.50	11.00
Damenstrümpfe in mod. hellen u. dunkl. Farb.	jetzt	0.35	0.50	1.00 1.50 1.75
Socken	jetzt	0.50	0.70	1.00 1.50 2.00
Krawatten	0.50	1.00	2.00	3.00 4.00
Handschuhe	0.50	0.90	1.00	1.50 2.00
Kragen	0.45			

Wenn Sie viel **Geld** sparen wollen,
dann besuchen Sie vor jedem Einkauf
das

Strick- u. Strumpfwaren-Haus

früher Segalls Nachfolger

37 Webergasse 37

Ecke Saalgasse.

Beachten Sie meine Schaufenster.

Hasen! Hasen!

- Hasen, abgegoz., Pfd. 1.70
- Hasenbraten .. Pfd. 2.00
- Hasenruden .. Pfd. 2.00
- Hasenteufel .. Pfd. 2.00



Rehrüden, Rehleulen

Gänse

- prima Hasermast, Pfd. 1.65—1.80
- Gänse im Ausschnitt, Pfd. 2.00
- Buten, Perlhühner, Kapadne, Hähne, Hühner,
Lauben, Fasanen, Wildenten billigst.

Jac. Häfner

Wild- und Geflügelhandlung

Marktplatz 1.

Telephon 111.

Schirmfabrik Renker

Marktstraße 32 Wiesbaden Marktstraße 32

Regenschirme

eigener sorgfältigster Fabrikation.
Reichste Auswahl

Reparaturen — Ueberziehen.

Qualitäts-Portweine

Douro-Originalmarken
auch sonstige la Süßweine
preiswert in Faß u. Flaschen.
Quelle für Wiederverkäufer.
Anfragen erbeten unter **J. 331**
an den Tagblatt-Verlag.

Für den

Winter- u. Weihnachtsbedarf



In unübertroffener Auswahl empfehlen wir:

Herren-Ulster, Raglans, Paletots, Anzüge, Hosen

Die Jünglings-Kleidung ist bezüglich Sitz, Verarbeitung und Stoffneuheiten
der Herren-Kleidung gleich, nur entsprechend billiger.

Ferner empfehlen als praktische Geschenke:
**Phantasie-Westen, Haus-Smokings
Schlafrocke, Strick-Westen, Schals
Sweater, Krawatten.**

Spezialität:
**Gutsitzende Kleidung für
besonders schlanke und
korpulente Herren.**

Sämtliche Großstücke sind eigene erstklassige Erzeugnisse, deren Güte, Eleganz
und Preiswürdigkeit von keiner Seite übertroffen wird.

Scheuer & Plaut

AKT.-GES. / MAINZ.

Morgen Samstag beginnt
der
Weihnachts-Verkauf

mit außerordentlich billigen Angeboten
in allen Abteilungen meines Hauses.

Winter-Mäntel / Jacken-Kleider / Pelze
Nachmittags- und Abend-Kleider / Kasaks
Blusen / Kostümröcke / Morgenkleider
Unterröcke usw.



Mantel- und Kleiderstoffe / Blusen- und Kasakstoffe
Seide und Samte / Waschstoffe usw.

Trotz der billigen Preise kommen ausschließlich Waren zum Verkauf, deren Güte den bewährten Ruf meiner Firma rechtfertigt, denn Fabrikate, die nur den Schein der Billigkeit erwecken, aber keine Solidität verbürgen, führe ich nicht.

J. HERTZ

Damenmoden

Langgasse 20

Neues aus aller Welt.

Unterdrückungen eines Dortmunder Oberpostsekretärs. Der Dortmunder Oberpostsekretär Ernst Weitzel ist nach Unterdrückung von 24 000 M. flüchtig geworden. Er hat sich wahrscheinlich mit seiner Frau nach Berlin begeben.

Die Richter- und Geschworenenliste zum Haarmandat. Für die Schwurgerichtsverhandlung gegen Haarmann und Genossen hat der Landgerichtspräsident in Hannover die Landgerichtsrichter Hartel und Dr. Kleinberger zu bezeichnenden Richtern ernannt. Als Geschworene werden mitwirken: Landwirt Weiche-Hüpede, Zimmermann Darr-Odenwald, Schneidermeister Intort-Vormont, Schmiedemeister Heile-Engelboitel, Postassistent Ahrens-Holshausen und Korbmacher Admann-Kraienhausen. Mit Rücksicht auf die längere Dauer des Prozesses hat der Vorsitzende des Landgerichts Direktor Dr. Hodelmann die Zuziehung von zwei Ersatzgeschworenen anordnet. Die Ablichtung vor dem Beginn des Haarmandat-Prozesses noch einige andere Straffachen des Schwurgerichts zu erledigen ist aufgegeben worden.

Großer Blutsinbruch am Bodensee. Bei einem Einbruch in die Villa des Fabrikanten Kuppel in Rognana wurden 15 kostbare Diamanten, darunter solche von Rubens und Defreaner, ferner wertvolle Gobelins und eine große Gold- und Silbermünzensammlung sowie andere wertvolle Sachen entwendet. Von den Tätern fehlt jede Spur.

Verhaftung eines Raubtäters. Von der Berliner Kriminalpolizei wurde ein bereits seit längerer Zeit geflüchteter Raubtäter, ein Schneider Josef Luftmann aus Loda, der sich in Berlin mit der Herstellung von falschen ausländischen Pässen befasse, verhaftet. Es soll sich um den Leiter der Rufköhler Pässzentrale der Kommunistischen Partei handeln.

Der Leiter des Kassen Landesversicherungsamtes verhaftet. Der Leiter des Kassen Landesversicherungsamtes heim Reichert v. Lüchow gegen den seit längerer Zeit ein Verfahren wegen Mißhandlung von Schülern seiner Anstalt schwebt ist verhaftet und ins Untersuchungsgefängnis

abgeführt worden. Der Grund der Verhaftung ist in der Auslage eines auswärtigen Besuchs zu suchen der früher Schüler seiner Anstalt war. Dieser Junge hat jetzt nach er bereits längere Zeit aus dem v. Lüchow'schen Erziehungsheim ausgeschieden ist das Alter der Edelbarkeit erreicht und seine früheren Aussagen die den Reichert v. Lüchow belasteten nunmehr bekräftigt.

82 000 M. in der Straßenbahn abhanden gekommen. Aus Berlin wird gemeldet: Zwei Anzeigekassen des Bezirksamts Köpenick, die von der Stadtbaukasse 250 000 M. abgeholt hatten kam in der Straßenbahn ein Paket mit 82 000 Mark abhanden. An Stelle des verschwindenden Pakets das der eine zu seinen Füßen liegen hatte befand sich ein ähnlich aussehendes in dem Paket enthalten waren. Es ist noch unbestimmt, ob es sich um eine zufällige Verwechslung oder um ein planmäßiges Verbrechen handelt.

Gefährte Zigarettenklieber. Die Berliner Kriminalpolizei war davon unterrichtet worden, daß eine größere Schiebung mit unautorisierten Zigaretten vorgenommen werden sollte. Es gelang ihr auch den Wagen zu beobachten der die Räder mit den Zigaretten enthielt, und ihn zu folgen. Als die Kriminalbeamten zurichten waren sie nicht wenig erstaunt daß im gleichen Augenblick von der anderen Seite der Straße drei Männer kamen die ebenfalls Hand an den Wagen und an seine Belegter legten. Die neu hinzugekommenen waren Beamte des Postkontrollamtes für Groß-Berlin der wie die Kriminalpolizei auf die Zigaretten-Schiebung fahndete. Man legitimierte sich gegenseitig auf dem nahen Polizeirevier Unterhieschen verließen die Schmutzler mit ihrer Ware zu verschwinden. Sie wurden jedoch durch die Aufmerksamkeit der Polizei daran verhindert so daß die Belegschaft erlösen konnte.

Ein 14-jähriger Knabe ermordet. In der Wallner-Heide wurde in einem Konventionen mit Gras bedeckte Geleise eines seit 14 Tagen aus Ballingen verschwundenen 14 Jahre alten Knaben namens Ernst Raens aufgefunden. Da ohne Zweifel ein Verbrechen vorliegt wurden sofort die polizeilichen Ermittlungen aufgenommen. Aus Neu-Stralitz trat der erste Staatsanwalt und eine Gerichtskommission

am Fundort ein. Nach dem Ergebnis der bisherigen Untersuchung ist der uneheliche Vater des Knaben, ein aus Ausland stammender Arbeiter, der Tat verdächtig. Er wurde verhaftet. Allem Anschein nach hat er den Mord ausgeführt, um sich der Unterhaltspflicht für das Kind zu entziehen.

Entartete Eltern. Ein grauenhaftes Verbrechen ist in dem böhmischen Orte Jolesthal aufgedeckt worden. Der Arbeiter Josef Trojacek, der arbeitslos war, hatte durch Komraden in Frankreich Arbeit erhalten und löste seinen Vanshalt auf, um mit seiner Frau auszuwandern. Der hochbetragte Vater des Mannes erhielt auf die Frage, was mit dem fünfjährigen Tochterchen geschehen solle, zur Antwort, daß das Kind bereits zur Mutter der Frau gebracht und dort auf aufgehoben sei. Nachdem das Ehepaar das Dorf verlassen hatte, schrieb der Alte der Mutter der Frau, sie möge ihm das Kind überlassen. Überrascht antwortete diese, daß es bei ihr nicht einzufragen sei. Der Alte vermutete Schlimmes und verständigte die Kriminalpolizei. Es gelang das Ehepaar noch in Prag festzunehmen. In die Verhaftung zurücktransportiert, gaben die entmenschten Eltern an das Kind von einem Wellen in den Dorfbach geworfen zu haben. Dort wurde dann auch die grausam verunkaltete Leiche des Kindes gefunden. Das Mörderpaar kam ins Erkänner Gericht.

Eine dänische Räuberbande verhaftet. Die dänische Polizei hat 30 Personen einer Räuberbande festgenommen. Die Bande hatte in Autos nachts Raubüberfälle in Kopenhagen und in der Provinz unternommen. Besonders oft wurden Postämter und Läden heimlich. Auch mehrere Autos hatten sie geklopft, die sie für ihre nächtlichen Raubfahrten benutzten. Die Verhandlungen im Polizeigericht gegen die Verhafteten finden hinter verschlossenen Türen statt, weil zahlreiche Geschäftsleute von Kopenhagen als Opfer kompromittiert sind.

Sturm in Spanien. Wie das Pariser Journal aus Madrid erfährt, ist über ganz Spanien ein Sturm herein gebrochen: eine Renae Fischerboote und Schaluppen werden vermisst.

Mitglieder der Ortskrankenkasse!

Welche Bedeutung hat die Wahl des Ausschusses zur Ortskrankenkasse?

1. Die Mitglieder haben bei dieser Wahl die Gelegenheit, die Verwaltung der Kasse nach ihren Interessen zu gestalten.
2. Von dem Ausgang der Wahl zur Ortskrankenkasse hängt die Zusammenlegung der wichtigsten Instanzen der gesamten sozialen Versicherung ab, und zwar der Vertreter zu den Spruchkammern der Versicherungs- und Oberversicherungsämter, der Landesversicherungsämter und des Reichsversicherungsamtes. Denn die Vorstandsmitglieder der Krankenkassen, die von dem zu wählenden Ausschuss gewählt werden, wählen wieder die Vertreter zu den Versicherungsämtern usw. und bilden somit die Grundlage für die Zusammenlegung der Spruchkammern, von denen über das Schicksal der Invalidenrentner, Unfallverletzten und der bedürftigen der Krankenkassen entschieden wird.

Deshalb ist die Teilnahme an der Wahl unbedingt erforderlich!

Wer hat zu wählen? Alle Mitglieder der Ortskrankenkasse, männliche und weibliche, Pflichtmitglieder und Freiwillige, wenn sie am Wahltag das 21. Lebensjahr vollendet haben.

Wann wird gewählt? Am Samstag, den 29. November, von 2-7 Uhr nachm. Sonntag, den 30. „ „ 10-5 Uhr.

Wo wird gewählt? Die Mitglieder mit den Namen A bis H wählen in der Turnhalle der Bleichstrahenschule; Mitglieder mit den Namen I bis Q in der Turnhalle der Schule am Volksploß; Mitglieder mit den Namen R bis Z in der Turnhalle der Luisenstrahenschule.

Wfabund.

Wer wird gewählt? Alle fortschrittlich denkenden Arbeiter, Arbeiterinnen, Angestellte, Hausfrauen und Hausangestellte, alle Mitglieder wählen die

Liste 1

lautend auf: **Dengel, Eugen — Gangluff, Jakob.**

Die Liste 1 vereint Vertreter aller Berufsgruppen, Männer und Frauen, allein sichert eine verständige Vertretung der Mitglieder in der Verwaltung der Kasse.

Die Liste 1 allein sendet energische, zielbewusste und sachkundige Vertreter in Versicherungsamt, Oberversicherungsamt und Landesversicherungsamt.

Mitglieder der Ortskrankenkasse und Wähler!

Nutzt Euer Wahlrecht! — Schützt Eure Krankenkasse!

Die Kasse den Versicherten und Kranken!

Gewerkschaftskartell.

Praktische Weihnachtsgeschenke für Herren und junge Herren

finden Sie in meinem reichsortierten Lager in allen erdenklichen Qualitäten und Stoffarten in den neuesten Formen und zu mäßigen Preisen.

Anzüge aus Loden, Cheviot, Kammgarn u. Gabardine	Mk. 150.—	120.—	90.—	50.—	28.—
Mäntel aus Loden, Gummi, Flauch u. Gabardine	150.—	120.—	90.—	50.—	25.—
Pelerinen aus Loden u. Gummi	50.—	40.—	35.—	25.—	18.—
Schlafröcke aus warmem Flauchstoff	85.—	65.—	55.—	45.—	35.—
Rauchjacken aus Flauch, mit u. ohne Verschnürung	85.—	75.—	55.—	35.—	25.—
Joppen aus Loden u. Manchester, glatt u. Sportfason	70.—	55.—	38.—	18.—	9.—
Windjacken aus wasserdichtem Leinen und Gabardine	95.—	65.—	45.—	25.—	16.—
Phantasie-Westen aus Baumwolle, Wolle u. Seide	19.—	14.—	10.—	8.—	6.—
Hosen aus Buckins, Manchester u. Kammgarn, lange u. Sportfason	45.—	30.—	19.—	12.—	6.—

Sportstrümpfe, Wickel- und Promenade-Gamaschen, Rucksäcke.

Die Preise sind in Billionen angegeben.

Burschen- und Jünglingsgrößen entsprechend billiger

Bruno Wandt

Kirchgasse 56.

Kirchgasse 56.

Alles spricht von dem

Total-Ausverkauf

unseres Riesenlagers

Einige Beispiele unserer Leistungsfähigkeit:

Rindbox-Herrenstiefel, breite Form	6.50	Braun Chagr.-Damen-Spangen	4.65
Rindbox- " " breite Form, bess. Ausf.	8.30	Schwarz Damen-Halbschuhe, breite Form	5.50
Rindbox- " " m. Zws.	9.40	" R'Chevr. " " eleg. sp. Form, gutes südd. Fabr.	6.50
Rindbox- " " breite Form, la Qualität	11.00	" R'Chevr.-Schiebespangen, eleg. sp. Form, engl. Ab.	6.90
R'Chevr. " " eleg. halbsp. Form, la Rahmenware	12.50	" echt Chevr.-D.-Halbschuhe, eleg. sp. F., Louis XV Abs., bes. preiswert	7.80
Boxkalf- " " breite Form, d'gehend Zws., Erfurter Rahmenware	12.50	" Boxkalf-Schiebespangen, eleg.sp.Form, engl.Abs.	8.90
Sportleder- u. Boxk.-H.-Tourenstiefel, Zws. Rahmenware	12.50	Braun R'box-Halbschuhe, bequemer fl. Abs.	8.90
Braun Sportleder- " " Zws. Rahmenware	14.25	Schwarz Boxk.-D.-Halbschuhe, runde Form 3/4 Abs., la Rahmen-Marken-Ware	11.80
Boxkalf- " " gute Qualität schwarz braun	15.80 16.80	Braun " " " " sch. eleg. sp. Form, perf. la Erf. Rahmenware	13.50
Rindb. " " Zws., d'geh. Lederfutter la Erfurter Rahmenware	17.80	Schwarz " " " " sp. eleg. Form, eng. Abs., la Erfurter Rahmenware	13.75

Kack- und Phantasie-Artikel in reicher Auswahl zu staunenswert billigen Preisen.

Zögern Sie nicht, da selbst Riesenlager in solchen Ausnahmefällen erfahrungsgemäß bald vergriffen sind.

Massen-Schuh-Verkauf Emanuel G. m. b. H., Frankfurt am Main.

Verkaufsstelle: **Wiesbaden** Schützenhofstraße 3.
Verkaufszeit: 9—1 und 3—7.

Ganz besondere Gelegenheit.

Wegen vorgerückter Saison gewähren wir ab heute auf sämtliche

- Knaben- und Jünglings- } Schul-Anzüge, Norfolk-Anzüge, Blusen-Anzüge, Kieler Anzüge, Winter-Mäntel, Regen-Mäntel
- Mädchen- und Backfisch- } Wollene Kleider, Winter-Mäntel, Seidene Kleider, Blusen, Röcke

Kleider und Mäntel für junge Damen

Baby-Bekleidung,

Damen-Blusen und -Morgenröcke

20% Rabatt

Größte Auswahl, beste Verarbeitung und prima Stoffe.

Gebr. Baum

Webergasse 6 Wiesbaden Ecke Kl. Burgstraße 11.

1643



Oefen alle Sorten Ausführungen und Preislagen
Kohlen-, Gas- und Grude-Herde
Haus- und Küchengeräte
Eisenwaren, Werkzeuge

M. Frorath Nachf.
Kirchgasse 24. 1579

Sonder-Angebot
Herren-Stoffen

Verkauft ganze Coupons, passend für Anzüge, Paletots, Mäntel, Hüte, Damen-Kostüme zu noch nicht dagewesenen Preisen und zwar per Meter von **6.50** an.

Nur 4 Sondertage bis einschl. 3. Dezember.

Alfred Serbjer, Ellenbogengasse 9. Tel. 2736.
Beachten Sie bitte meine Schaufenster.



Samstag u. Sonntag

das vorzügliche

Wiesbadener Felsenkeller Doppel-Bock
im Ausschank.

Brauerei-Ausschank „Felsenkeller“
Gustav Mappes, 1668

Großer Räumungs-Verkauf

Wegen Verlegung unseres Geschäftes nach der **Bahnhofstraße 5** verkaufe ich sämtliche Herren- und Knaben-Bekleidung

weit unter dem Preis und gewähre außerdem noch einen

Rabatt von 10%

weicher an der Kasse in Abzug gebracht wird.

Nur bis Samstag, den 29. November 1924.

STEIMANN

Bahnhofstraße 16. :-: Bahnhofstraße 16.

Wir transportieren alles

prompt und billig

per Fuhrer, Lastauto, Bahn und Schiff am Platze in Inland im Ausland.

Armbruster & Co.

Expeditoren

Schwalbacher Straße 67.

Telephon 6439.

Symbol der Reinheit!

Wir haben unseren guten Grund gehabt, auf jedem Paket den „Schwan“, das Symbol der Reinheit, abzubilden, weil „Schwan im Blauband“ das Reinste und Hygienischste auf diesem Gebiet darstellt.

Wenn Sie sich selbst davon überzeugen wollen, dass wir dieses erreicht haben, so kaufen Sie ein Paket der Feinkostmargarine „Schwan im Blauband“. Sie werden erstaunt sein über die Fülle ihrer guten Eigenschaften.

Preis 50 Pf. das Halbpfund in der bekannten Packung.



Allgemeine Ortskrankenkasse Wiesbaden.

In den Vertreterwahlen wurden von den Versicherten und den Arbeitgebern je 2 Wahlvorschläge eingereicht welche die Ordnungsnummer 1 und II erhielten.

Der Versicherten-Wahlvorschlag I enthält als ersten Bewerber den Namen **Dengel**, Eugen Angestellter und als letzten Namen **Gangluff**, Jakob Geschäftsführer.

Der Versicherten-Wahlvorschlag II enthält als ersten Bewerber den Namen **Weingärtner**, Peter, Gewerkschaftsbeamter, als letzten Namen **Höcher**, Katharina, Wäherin.

Die Arbeitgeber haben sich inzwischen mit einer Liste geeinigt, wodurch hier eine Wahl nicht mehr stattfinden braucht.

Die Wahl der Versicherten findet am Samstag, den 29. November d. J., nachmittags von 2-7 Uhr und Sonntag, den 30. November d. J., vormittags von 10-5 Uhr nachmittags statt.

Die Versicherten, deren Familiennamen mit den Buchstaben A-H anfangen wählen in der Turnhalle der Schule an der Bleichstraße, welche mit dem Familiennamen J-Q in der Turnhalle des Gymnasiums am Bosenplatz und mit den Familiennamen R-Z in der Turnhalle der Schule in der Luisenstraße.

Die Stimmzettel dürfen nur die Nummer des betr. Wahlvorschlags, sowie die Namen des auf dieser Vorschlagsliste aufgeführten ersten und letzten Bewerbers enthalten.

Jedes wahlberechtigte Mitglied hat eine Stimme. Jeder Stimmzettel ist in einem in dem Wahlraum erhältlichen Freiumschlag, welcher den Kassenstempel trägt, zu verschließen. Stimmzettel, die sich in einem nicht gestempelten Umschlag befinden, sind ungültig. Ungültig ist ferner der Stimmzettel dessen Inhalt zweifelhaft ist. Befinden sich in einem Umschlag mehrere Stimmzettel, so werden sie, wenn sie übereinstimmen, einfach gezählt, andernfalls förmlich für ungültig erklärt. Zur festgesetzten Stunde werden die Wahlbüros geschlossen und können alsdann nur noch die in dem Wahlraum anwesenden Wähler von ihrem Wahlrecht Gebrauch machen.

Wiesbaden, den 18. November 1924.

Der Kassenvorstand: **Franz Neumann**, Vorsitzender.

F 203a



Mitglieder der Deutschen Volkspartei zahlt **Beiträge**

für unsere **Wahlarbeit!**

Die Geschäftsstelle d. Ortsgruppe Wiesbaden befindet sich während der Wahlzeit

Friedrichstraße 9. 1.

Beiträge werden dort entgegengenommen.



Deutschnationale Volkspartei.

Am 29. d. M., abends 8 Uhr, spricht im **Gymnasium II (Bosenplatz)**

Reichstagsabgeordneter

Pfarrer Weidt

über:

„Der Kampf um Deutschlands Zukunft.“

Eintritt 20 Pf., vorbehaltener Platz 50 Pf. — Karten im Vorverkauf auf der Geschäftsstelle Nikolastraße 17, 2, sowie an der Abendkasse. — Kleinrentner erhalten auf der Geschäftsstelle Freikarten.

Der Vorstand.



Deutsche Demokratische Partei.

Gustav Schneider

Bundesvorsitzender des G. d. V.

spricht

Montag, den 1. Dezember, abends 8 Uhr, im großen Saale der „Wartburg“, Schwalbacher Straße 51.

Thema:

„Vor der Entscheidung.“

F 365



Münchener Pschorrbräu
Kulmbacher Rizzibräu
Dortmunder Union

sowie Lagerbier hell und dunkel liefert in Siphons und Flaschen

H. Schäfer, Zimmermannstr. 1,
an der Dotzheimer Straße.
Telephon 2838.

Unerreicht in Auswahl und Preiswürdigkeit!

Qualitäts-Schuhwaren



die wir vom einfachsten Arbeitsschuh bis zum elegantesten Luxusschuh für Herren, Damen- und Kinder führen.

Wir bringen stets **DAS RICHTIGE, SO BILLIG**, daß jeder bei was die Kundschaft sucht, und zwar uns kaufen kann.

In warmen Winterpantoffeln in Kamelhaar, Filz und Leder größte Auswahl, billigste Preise!

SCHUHHAUS

J. Sandel Kirchgasse 60
(Ecke Mauritiusstr.)

Sandel & Co. Marktstraße 22.

Beachten Sie bitte unsere Schaufenster! / Spezial-Abteilung für Sport-, Touristen- u. Arbeitsschuhe: Mauritiusstraße 1, neben Walhalla-Lichtspiele.

Kopfraschen / Ondulation / Frisieren
Fagenkopfbehandlung

Anfertigung sämtlicher Haararbeiten
Puppenperücken

auch von ausgekämmten Haaren.

Große Auswahl in Parfümerie- und Toiletten-Artikel usw.

zu äußerst mäßigen Preisen

In der Mittagszeit wieder geöffnet.

Damensalon P. Kühn, Walramstraße 18, 2. Stage.



Strickwolle, Ia

Damen- u. Kinder-Strümpfe, Herzen, Socken, Biber, Hemden, Einlag- u. Normalhemden, Unterhosen, Hosensträger, Sportstrümpfen, Kragen, Halstücher, Taschentücher, Schlupfhosen, Schürzen, Strickweiten, sämtl. Kurswaren und Kabgarne, solid und billig.

Carl J. Lang,
- 35 Gleichstraße 35 -
Ecke Walramstraße.

Wasch- und Plätt-Anstalt „Victoria“

30 Rüdesheimer Straße 20 - Telefon 3530

Stärke-, Leib- und Haushalts-Wäsche.
— Gerbinnenwanneret.

Zu Ihrem Vorteil

Ist auf jeden Fall vor anderweitigem Kauf von **kompl. Herrenzimmern** und (als Einzelgeschenke für Weihnachten sehr passend)

zwei Rauchtischen

ein zwangloser Besuch zur Ansicht fertiger Garnituren in der

Werkstätte für Innen-Einrichtungen
Schreinermeister und Reparaturarbeiten
Wilhelm Conrad Wallauer Str. 9, Dohheimer Str. 88
Erlöbe Anruf Nr. 5644.



Vertreter: Rudolf Haas, Emser Straße 48.

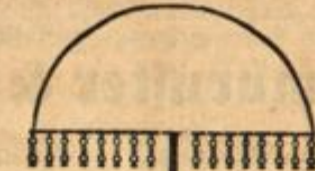
Das prachtvollste Schneeweiß

zeigt jede Wäsche, die mit SIL behandelt ist.

SIL Henkel's beliebtes Bleich- und Waschmittel

als Ersatz zur Seifenlauge gebraucht, ersetzt die unentbehrliche Raschbleiche.

— OHNE CHLOR —



LAMPEN-SCHIRME
GESTELLE / ZUTATEN

ANFERTIGUNG NACH ANGABE
ENTWÜRFE / BERATUNG KOSTENLOS

GERSTEL & ISRAEL
LANGGASSE 19 / TELEFON 6041

Rasiermesser für 60 Pf.

auf neu geschliffen.
Garantie für jedes Stück, da sämtliche Messer auf Spezialmaschine geschliffen u. abgezogen werden.
Ph. Krämer
Ing. Georg Krämer,
nur 27 Bagemannstraße 27.

Schirme

Größte Auswahl

Einfachste bis feinste Ausführung.
Solide, eigene Fabrikation.

Kein Laden

Kein Laden.

15 Roonstraße 15

Handkoffer,

Damentaschen, Brieftaschen, Zigarren-Etuis,
Portemonnaies in größter Auswahl. 1423
A. Letschert, Faulbrunnenstr. 10.

Wie neu

erhalten Sie in der

Neuwäscherei

Phönix

Ihre Kragen

Manschetten, Vorhemden u. Oberhemden gewaschen
gebügelt, pünktlich geliefert. Annahmestelle:
Schwalbacher Str. 54, Ecke Emser Str. (früher Boepf.)

Enorm billig!

Zöpfe

4.⁵⁰ 5.⁷⁵

9.⁵⁰ 13.⁵⁰ 15.⁰⁰ usw.

Dette Michelsberg 6.



Pf. Magen-, Darm- und **Zuckerkrank**

empfehle ich **Mehl, Zwieback, Kekse, Makronen, Kompott, Luitbrot** usw.

von folgenden Firmen:
F. Günther, Frankfurt
Rademann, Frankfurt
Dr. Theinhard, Stuttgart.

August Engel
Tounusstraße u. Wilhelmsstraße.

Kartoffel

gefällige Industrie, im besten Ware, keine Waggonsware, die durch längeren Transport gelitten hat, liefert

Carl Wald

Kartoffelgroßhandlung
Kellerstraße 16. Telefon 2611.

Der hochfeine, pikante und garantiert vollfette Tafelkäse ist

Baby-Camembert

Leicht verdaulich, bietet er dem verwöhntesten Gaumen sowie jedem Kranken eine beliebte und nahrhafte Speise.

Zu haben in allen einschlägigen Geschäften.
In Schachteln zu 125 g mit Mk. **0.50.**
In Schachteln zu 6 Teilchen, per Teilchen **Mk. 0.25.**

Vertreter und Niederlage:
Hugo Meyer-Arnold, Mainz
Albinstraße 14. — Telefon 4527.

Des Vaters Festgabe für Frau und Kinder:

Die wertbeständige Lebensversicherung

zu den günstigen Bedingungen der **Neuen Gothaer Lebensversicherungsbank a. G.**

Näheres durch:
Gesch.-Stelle Wiesbaden, Rheinstraße 50. F. 373.



GOLDSCHMIDTS RINDSWÜRSTCHEN

Zweihunddreißigjährige Erfahrung auf dem Gebiete der Würstchenfabrikation, erstklassiges Material und feinste Gewürze sichern den Ruf einer auserlesenen Wurstspezialität und größten Umsatz. Täglich 2 mal frisch. Überzeugen Sie sich von der reichhaltigen Auswahl, Qualität u. Preisen unserer übrigen Wurst- und Fleischwaren.

Goldschmidts Wurstfabrik, Faulbrunnenstr. 5. Fernruf 6625.



Honig.

Eigere
In Blüten-Schlenderhonig
in garant. voller Reinheit
in hübschen Einmachgläsern m.
9 u. 5 Pfund Inhalt.
Rein. Weichflüssig-Schlender-
honig, hochfein in Farbe,
Geschmack und Aroma zu
12,50 M. bezw. 7,50 M.
Rein. Frühl.-Schlender-
honig, hell, mit feinem
Aroma, zu 11,50 M. bezw.
7,10 M. In Blüten-Schlender-
honig aus Spätsommer-
ernte oder rein. Heide-
honig 10,90 bezw. 6,60 M.
Alles inkl. Einmachgläser,
franko, Rücknahme. F122
Groß-Wander-Bienenzucht
S. Brieger, Delsau,
Faulbrunnenstr. 44.
Bronz. Staats-Medaille
Wien 1922.
Für Großverbraucher
Spezial-Offerte.

Messgerei Bernen

empfehlen aus frischer Schlachtung:
Frühes zartes Rindfleisch 50-60
Frühes Hammelragout 50
Frühes Hammelbraten 60
Koteletts und ganze Keule 70
Früher Schweinebraten 100
Kalbsbraten 90
Kalbsragout 80
Rindswurstchen 80

10 Mauergasse 10.

Jedes Quantum

Gänse

absugeben bei August Fuhrmann, Jastadt.

Neu eröffnet. Renoviert.

Pfälzer Hof

Grabenstraße 5.

Gut bürgerl. Mittagstisch
70 Pf.

Kalte u. warme Speisen zu jeder
Tageszeit. - Naturreiner Aus-
schankwein. - Schöfferhof-Bier.

Fremdenzimmer.
Val. Lukas.

Achtung! Achtung!

Fettes Hammelfleisch

zum Kochen und Ragout 55
Bis und Keule 65

Frischgeschlachtetes Ochsenfleisch

alle Stücke nur 50

Frischgeschlachtetes Rindfleisch

50 und 60 Pf.

Frischgeschlachtetes Schweinefleisch

50 Pf. 1.- M.

lowie Schweinefleisch billigst.

Rehler

Hellmundstraße 22. Hellmundstraße 22.

Gründungsjaahr 1897 **Uktiengesellschaft für Lebensmittel-Versorgung** Reelle, aufmerksame
Bedienung
Zernsprecher **Gustav Reckermann vorm. Adolf Harth** Geschäftszelt:
5631-5636 **Wiesbaden** 8½-½ Uhr u. 3-7 Uhr

Kaffee

aus eigener Rösterei täglich frisch,
Vorzügliche Mischungen für verwöhnteste Ansprüche.
Pfund **3.00 3.40 3.80 4.40**

Kaffee-Mischung m. 20% Kaffee 45
Malzkaffee 1/2-Pfd.-Paket 50, 38 und 27
Zee (Pecco-Souchong) 45
(Rekmer) 1/10-Pfd.-Pak. 80, 70 und 60
(Biquet) 70

Katoo (amerik.) gar. rein 80
(feinster holl.) 30
(ff. Neerlandia) 35

Hafer-Katoo (Kaffeler) 70
Milch (amerik. Sohne (ungez.) Dose 56
(herl., holl., ungez.) 32

Käse:

Handkäse 5
Stangen-Emburger 120
Edamer 120
Schweizer (vollständig) großgel. 210
Emmentaler o. Rinde Schachtel 150 u. 90
Rahmkäse (ital. Delikatess) 180

Eier 18
Zerelatwurst 260
Corned beef Dose 1/2-Pfd. (engl.) 60
Delsardinen 55

Marinaden:

Rollmops 1/2-Fisch ohne Gräten Stk. 12
Bismarck-Seringe 10
Neue holl. Boll-Seringe 10
Norweger 7

Zucker:

weißer Kristall 33
gemahlen 36
Würfel 44
Puder 46

Weizenmehle

erster süddeutscher Mühlen, feine Qualität
hell und hochbackend 24
Blütenmehl i. 5-Pfd.-Pak. 160

Back-Artikel

wie: Dettler's Backpulver, Vanillenzucker,
Ammonium, Oblaten, Anis, Zimmt, Nelken,
Zitronen usw.

Kokosnuß geraspelt 17
Haselnußkerne 50
Mandeln 50
Korinthen 25
Rosinen 20
Sultaninen 25
Drageat u. Zitronat. 50
Vanille in Stangen . . . zu 60 und 50
Kunsthonig 40
Bienenhonig 160

Schokoladen
Pralinen
Cremestangen
Reis, Zwiebad

nur erstklassige
Fabrikate
in verschiedenen
Preislagen.

Tannenbaum-Reis 110
Walnüsse 70

Toiletteseifen 15 u. 30

Toiletteseifen

in hübschen Cartons, als
Geschenk zu empfehlen

in verschiedenen Preislagen.

Schmalz

rein Altkornweiß 90
Kosofett 65
" 70
Palmin 80
Nußschmalz 75
Tafelmargarine 1/2-Pfd.-Paket 75
Nußbutter 76

Margarine „Fauth Extra“

wie Butter
auf holländ. Art gefirmt,
täglich frisch von der Mühle
1/2-Pfd.-Pak. 45, 1/2-Pfd.-Pak. 90

Süßrahm-Tafelbutter

Deutsches Molkerei-Erzeugnis 1/2-Pfd.-Pak. 2.50
Kaltschlag-Vorlauf feinstes Butter 60
Salatöl „Edel“ fein 65
Erdnuß-Tafelöl hochfein 70
Tafelöl „Fauth Extra“ Fabrik-
Abfüllung
1/2 Ltr.-Fl. 1.- M. 1/2 Ltr.-Fl. 1.80
Leere Flaschen werden zu 10 bezw. 15 S. in
Zahlung genommen.

Qualitäts-Tischweine

bester Lagen, sorgfältig gepflegt
1922er Oppenheimer, weiß 60
" Laubenheimer 80
" Riersteiner 100
" Ingelheimer rot 75
Preise ohne Glas und Steuer.

37 Verkaufsstellen, davon in Wiesbaden 26 in allen Stadtteilen

Stadtverband: Tel. 5635, Schwalbacher Str. 41, Neugasse 19, Herosstr. 27, Bahnhofstr. 14, Saalgasse 20



Zu haben in allen einschlägigen Geschäften.

Nur morgen
Samstag
frisch geschlachtetes
Herdesfleisch 50 Pf. 25,
ohne Knochen
Pfund 35 Pf.

Hasenfleisch, Heis
frisch Pfund 35 Pf.
Prima Mettwurst
Pfund 60 Pf.
Prima Fleischwurst
Pfund 40 Pf.

Rehler
Hellmundstraße 22.
Neuer Laden.

Wärmflaschen
Leibwärmer
Wärmkrüge
Fußwärmer
Autowärmer

Erich Stephan
Kleine Burgstraße
Ecke Häfnergasse



Was sagen die Leute?

„Rahma buttergleich“
zur rechten Zeit erfunden!
Für uns gibt es keine hohen
Butterpreise mehr, denn
wir kaufen nur Margarine

Rahma buttergleich

Man verlange beim Einkauf von „Rahma buttergleich“ gratis die Kinderzeitung „Der kleine Coco“

F 187a

Hotel - Restaurant „UNION“
Ecke Bauer- und Lengasse.
Vornehm bürgerl. Familien-Restaurant.
Jeden Samstag und Sonntag:
Erschl. Künstler-Trio.
Sonntag, den 29. November 1924:
Großes Hasen-Essen.
Spezialitäten:
Has im Topf mit Kartoffel-Klößen,
Hasenbraten,
Hasenpfeffer
Vorzügliche reichhaltige Diners u. Soupers.
Gedeck à 1 Mk. und 1.60 Mk.
Während den **Andreastagen:**
Großer Andreas-Rummel
mit **Stimmungsmusik.**
Besitzer: **G. Thirolf.**

Frau M. Assmann
Saalgasse 36, 1 Korsett-Spezialistin Saalgasse 36, 1
Erstklassige Maßanfertigung
von **Korsetts, Hüft- u. Büstenhaltern** (neueste Formen)
Korsetts für sehr **starke Damen** unter Garantie
sicherer Leibstütze.

Cäcilienverein.
Letzte Orchester-Probe:
Samstag, den 29. November 1924,
abends 7^{1/2} Uhr in großen Saale, F337c
für **Damen u. Herren.** Carl Schurlicht.

Zionistische Ortsgruppe Wiesbaden
EINLADUNG
Sonntag, den 30. November, abends 8^{1/2} Uhr
spricht im Saale der Nassau-Loge, Friedrichstr. 35
Herr A. Goldberg aus New-York
über: Das Tempo des Palästina-Aufbaus!
Der Vorstand.

Stridjachen
in prima Ausführung für
Kinder und Erwachsene
werden preiswert ange-
fertigt bei
Schneider,
27 Walramstraße 27.

Rhein- u. Caunus-Klub
Wiesbaden G. O. Samstag, 29. November
abends 7^{1/2} Uhr, im großen Saale des
„Kasino“, Friedrichstraße 22: F209
Dekorierungs-Feier.
Programm nur noch bis morgen abend 5 Uhr bei
Herrn Zintgraf, Neugasse 17, erhältlich.
Ohne Programm kein Zutritt.

Emmy Klein Willy
Stimmungs-Sängerin Komiker
Schwalbacher Str. 61, 2 r.
halten sich den geehrten Wirten, Gesell-
schaften und Vereinen bei vorkommenden
Festlichkeiten, Unternehmungs-Abenden etc.
bestens empfohlen.

HOTEL-RESTAURANT
STADT COBLENZ
MAINZ
Nähe der Stadthalle.
Jeden
Samstag und Sonntag
5-Uhr-TEE
Eigene Konditorei
Hummer / Austern / Kaviar
KÜNSTLER KONZERT / AMERICAN BAR.

Fröbelscher Privat-Kindergarten
Sonnenberger Straße 2
Anmeldungen werd. v. 11-1 Uhr entgegengenommen
Amelie Schneider, genr. Kindergärtnerin 1. Klasse
Photographische Porträts
in der gewohnten Umgebung der eigenen
Häuslichkeit aufgenommen, wirken natürlich, für
Kinderaufnahmen ideal, bei billigster Berechnung.
Vergrößerungen / Malereien
PHOTOHAUS W. HEPP
Rheinstraße 47. — Telephon 2185.

Verloren * Gefunden
Brillant-Dherring verl.
Mittwoch abend Kurhaus
od. von der Parkstr. bis
Erststr. Dem Finder
gute Bel. Erbst. 15. 2.

Goldene Brosche
mit Bild verloren. Gegen
Bel. abzug. Klarenthaler
Straße 6, 3 r.

Verloren in od. vor dem
„Tagblatt“-Haus
1 Briefst. m. Inh.
u. 4 Lotterielosen. Ab-
zugeben geg. gute Belohn.
Hotel Landsberg, Kellner.

Schwarzer Federkamm
von ob. Adelsb. bis
Emler Straße, am 18. d.
Mts. verloren. Wiederbr.
Bel. Emler Str. 59, 2.

Entlaufen.
Schäferhund, wolfgar,
auf den Namen „Claus“
hörend. Abzug. Kircha 54,
Ettingshausen. Vor An-
lauf wird gewarnt.
Junger Rattenpincher
angelassen. Näh. Ludwig-
straße 18. 1.

Rolläden u. Jalousien
repariert und liefert Spezial-Werkstätte
Wilh. Arombach, Bismarckring 3. Tel. 2156.

Saalbau „Rheinischer Hof“
Biebrich am Rhein
Jeden Samstag und Sonntag
Große öffentl. Tanzmusik
Sonntag, den 30. November 1924
Großes Preistanzen
Eintritt frei **Jazz-Band** Eintritt frei
Es ladet freundlich ein **Jos. Preißer.**

Kuranstalt
Panorama - Waldsiedlen
Dogsheim * Panoramaweg * Weilburgtal
Telephon 6903.
Wiener Kaffee-Restaurant.
Den ganzen Winter geöffnet.

Restaurant
Fürst Bismarck
Bismarckring 16 empfiehlt Bismarckring 16
Warmes Frühstück / Reichhaltige Abendkarte
Guten Mittagstisch.
Samstag und Sonntag

Großes Hasenessen.
Schilder
in Emaille und Metall liefert
Sohns, Graveur, Marktstr. 12, 1
neben Hotel „Grüner Wald“.

Die große Mode!
Pelzbesetzte Jackenkleider
Velour de laine Ia Verarbeitung
Mk. 75.— Mk. 105.—
Pelzbesetzte Mäntel
Biberette - Tibet - Opossum
Mk. 45.—, 55.—, 65.—, 70.—, 90.—, 110.—
Bequeme Teilzahlung.
C. Ries-Uebereck, Wiesbaden
Atelier für vornehme Damen-Bekleidung
Rheinstr. 15¹ Ecke Wilhelmstr.

Weinhaus Domschenke

Dom-Hotel / Schützenhofstraße 3 — an der Langgasse / Telephon 185.
Die sorgsamste Küche. :: Die preiswertesten Weine.

Abendessen
Samstag, den 29. November 1924

- Schwedische Vorspeise
- Kraftbrühe mit Ochsenmark
- Kalbsteaklette au four pommes frites
- Windbeutel mit Schlagsahne

Mittagessen
Sonntag, den 30. November 1924

- Königin-Suppe
- Schinken in Burgunder garniert
- Junge Poularde mit Salat
- Pflirsich Molba

Abendessen
Sonntag, den 30. November 1924

- Geflügel-Kraftbrühe mit Markklößen
- Seezunge gebacken sauce remoulade und Kartoffelsalat
- Junge Frankfurter Gans mit Apfelsauce
- Pflirsich Molba

Thalia-Theater

Das prunkvolle Monumentalwerk

Die Bluthochzeit

Ein Drama aus der stürmischen Hugenottenseit in 6 Akten mit der amerikanischen Tragödin

Norma Talmadge.

Inhalt: Eine Ballnacht am Hofe des Königs. — Die Verschwörung im Louvre. — Zwei feindliche Geschlechter im Kampf. — Die Bartholomäusnacht / Eine Bluthochzeit. — Zum Vasallen erniedrigt. — Die Liebe eines Kindes. — Ein französischer Kavalier. — Vor dem Folterknecht. — Die Macht der Liebe

Außerdem das prickelnde 5aktige Lustspiel

Oben in Marias Dachkammer

mit **Eva Novak.**

Anfang wochentags 4, Sonntags 3 Uhr.

Kinephon-Theater

Vornehmste Lichtspiele Tannusstraße 1

Programm vom 28 Nov. bis 4. Dezember:

„Sein Weib“

Drama in 5 Akten.

Das musikalische Haus.

Filmchwank in 3 Akten.

Anfang 4, Sonntag 3 Uhr. letzte Vorst. 8 1/2 Uhr.

Kaffee- u. Tee-Service

Meissen, Nymphenburg, Kopenhagen, Rosenthal, Krauthelm, Hutschenreuther, 27leihg. von Mk. 26.— an.

Nachlieferung fehlender Teile aller Fabrikate

Emil Fischer

Kunstgewerbliche Erzeugnisse Wilhelmstraße 12.

Hotel Bristol und Restaurant

„Handelshof“

Geisbergstr. 3, am Kochbrunnen.

Samstag, den 29. November und Sonntag, den 30. November:

Große Familien-Abende

im Wein- und Bier-Restaurant.

2 Kapellen mit Gesangsbelegungen

Erstklassige Küche. Vorzügliche Weine.

Im „Handelshof“

Ausschank von Dortmunder Union, Pilsener Urquell, Pschorrbräu.

Es bittet um geneigten Zuspruch

Die Direktion.

„Boccaccio“

Ecke Weber- und Häfnergasse.

Samstag, 29. u. Sonntag, 30. November, abends 8 Uhr:

Herbst-Fest

mit großen Überraschungen.

Gut gepflegte Weine bei billigsten Preisen. — Kalte Küche.

Solistenkapelle. Jazz-Band.

Geschäftl. Empfehlungen

Einzelne Austünfte

überationen und Familien von allen Plätzen der Welt.

Detettei „Kosmos“

Luisenstraße 22, Ecke Bahnhofstraße. Tel. 4180.

Flaviere

stimmt und repariert 3. Turnier 22 Blücherstraße 22.

Wie neu werden

Polstermöbel u. Betten aufgearbeitet. J. Bolmer, Hermannstraße 3, Part.

! Neu! Ledermöbel

werden wie neu auf- oder umgefärbt in 10 Farben nach neuestem Verfahr. Gar. farbecht und größte Haltbarf. J. Bolmer, 3 Hermannstraße 3.

Nolladen-Reparaturen

fährt billigst aus. Classen, Cleonotenstr. 3. T. 3866.

Strickwesten

In Qualität zu billigen Preisen. Strickerie

Katzmann

27 Seerobenstraße 27.

Für Weihnachten!

Weiß- u. Buntstickerie m. Hon u. bill. angefertigt. Poststraße 8, Stb. 2 r.

Im Weidwähen u. Hüten in und außer dem Hause empfiehlt sich Schmidt, Köderstraße 9, Stb. 3 r.



Hansa-Hotel und Restaurant

Samstag, den 29. November und Sonntag, den 30. November 1924:

Unterhaltungs-Abend

Besonderes ausgewähltes Programm des beliebten Salon-Trios W. Lind.

Abendessen am Samstag, den 29. November:

- Consommé Royal
- Reisbutterkartoffeln, see. Chantilly
- Kartoffeln
- Gänsebraten m. gedämpften Äpfeln Rosmarin
- Pommes parisiennes
- Koffa-Bombe

Mittagessen am 30. November:

- Geflügel-Suppe in Tassen
- Steinbutt m. Butter
- Kartoffeln
- Contrefilet a la Dubarry
- Pommes Dauphine
- Hansa-Bombe

Abend-Essen:

- Geflügelbrühe i. Tassen
- Kalte Pflanzung m. Honner Kartoffeln
- Kalbssteak a la maitre d'hote
- Erbsen u. Karotten u. Pommes frites
- Kaffisch

Spezialgerichte:

- Russische Eier 1.—
- Fisch-Rayonnäse 1.—
- Hammelsotelette m. Bohnen 1.—
- Kalbsragout m. Rubeln 1.—
- frische Ochsenbrust m. Meerrettichsauce u. Kart. 1.—
- Rostbraten m. gem. Salat 1.—
- Ungarischer Gulasch mit Kartoffeln 1.—
- Schweinefotelette m. Salat u. Bratkartoffeln 1.—

Münchener Löwenbräu. Pilsener Urquell. Flaschenweine von 1.20 an



Hotel-Restaurant Vogel

neben der Hauptpost

Telephon 541 27 Rheinstraße 27.

Samstag, den 29. November 1924 ab 7 Uhr abends:

Grosses Gans- u. Hasen-Essen

Künstler-Konzert.

An beiden Andreasmarkttagen

Großer Rummel.

Inh. G. Hypolite.

Großer Schuhverkauf

Die noch vorhandenen Einzel- und Paar- und in Breite nochmals reduziert und gelangen zu sehr billigen Preisen um Verkauf Sport- Arbeits- und Berufshüte u. größte Auswahl Was Er wegen Raummenge in diesem nicht eben mden zu neuen Restaurations-Räumen

Neugasse 22 Part. 1. Stod.

KURHAUS WIESBADEN
 Sonntag, den 30. November 1924
 7 1/2 Uhr im großen Saale:
Öffentliche Hauptprobe zum IV. Cyklus-Konzert.
 (Respighi: Gregorianisches Konzert f. Violine und Orchester.) (Zum ersten Male.)
 (Verdi: „Requiem“ für 4 Solostimmen Chor und Orchester)
 Eintrittspreise: Logen und I. Parkett Mk. 2.50, alle anderen Plätze Mk. 1.50. Garderobengebühr Mk. 1.10 F 33

Die Literarische Gesellschaft
 Am Dienstag, 2. Dezember, abends 8 Uhr, spricht im kleinen Kurhaussaal
Graf Hermann Kerserling F201a
 über „Deutschlands Zukunft in weltgeschichtlicher Perspektive“
 Karten zu 5, 4, 3, 2 Mark an der Kurhauskasse.

Verband Wiesbad. Regelgesellschaften E. V.
 Mitglied des Deutschen Regierbundes des Süddeutschen Gaues und des Städteverbandes für Leibesübungen.
 Samstag, den 29. November 1924, abends 8 Uhr, in den oberen Räumen der „Rose Blau“.
Viertes Stiftungsfest mit Ball
 Friedrichstraße 35:
 Erfolgreiche Künstler werden für Stimmung und Unterhaltung sorgen.
 Alle Regelbrüder mit ihren Angehörigen und Freunden des Verbandes sind dazu freundlich eingeladen.
 Eintrittskarten sind bis 6 Uhr abends noch bei Regelbrüder Carl Göterl, Lederhandlung, Wehrstraße zu haben.
 Der Vorstand. Der Begrüßungs-Ausschuss

Priv.-Ges. „Fidelitas“ 1919
 Mitglied des V. rmpum E. V. Wiesbaden
 Zu unserem am 29. November (Samstag) abends 8 Uhr im „Kath. Leseverein“, Luisenstraße stattfindenden
5. Stiftungsfest
 werden wir alle Mitglieder, Freunde und Gönner freundlichst ein
Unterhaltung :: Ball
 Eintritt und Tanz frei.
 Der Vorstand.

Mainz Cabaret Sanssouci
 Heidelbergerstraße 14.
 Täglich abends 8.30
Das Spezialitäten-Programm
 Mäßige Preise.
 Rückfahrt 12.05, 12.45 F28
 Direktion: Fritz Fett.



Wein, Weib, Gesang.

Ein deutscher Film.

Musik von Alexander Schirrmann, unter Verwendung deutscher Volkslieder.

5 1/2, 8 1/4 Uhr

Hierauf:

„Rollende Räder — Rasendes Blut“.

Ein Lebenssymphonie von Arbeit, Leid und Liebe.

4, 7, 9 Uhr

im

Walhalla-Theater.



Wintergarten-Lichtspiele
 Täglich
 zeigen wir einen auserwählten Spielplan, der an Reichhaltigkeit, Darstellung und Sensation nur das Beste aufweist.
 Der große Griffith-Film
INTOLERANZ
 II. und Schlußteil:
Der Triumph der Liebe
 Für Jugendliche verboten!
 Ferner:
 Die Sensation aller Weltstädte:
 Erstaufführung!
Im Mondeslicht
 Lustspiel in 5 Akten.
 In der Hauptrolle **Marie Prevost.**
 Beginn 3 1/2, 6, 8 1/2 Uhr.



Staats-Theater
Großes Saal.
 Samstag 28. November.
 8. Vorstellung Stammbuch
Der Bojehändler
 Operette in 3 Aufzügen von Carl Keller.
 Ruchstein Marie, M. Kommer, Baronin Adelaide, Doppelhüter, Comte de Riva, G. Schindler, Baron Weps, H. Herrmann, Graf Stanislaus, Graf Kolben, von Scharnagel, Frau Kolben, Sophie, Guido Lehmann, Wäcker, Hans Bernick, Adam Vogelhändler, H. Schott, Dr. Brielwitz, Bechtel, Waller, Dr. Hof, Ferdinand, Wenzel, Emswiler, Eberhard, Michel, Reibel, Wirtin, U. Wühlbacher, Jette, Reiterin, Elvira, Frau Quendel, Richard, Frau von Hauvener, Ed. Wenzel, Engel, Robert, Frau Engel, Max, Frau Engel, Robert, Reiterin, Wager, Hermann, Wenzel, Zwilling, Alfred, Wühlbacher, Keller, Hans, Frau Wenzel, Weisber, William, Reiter, Frau Bauer, Herr, Wenzel, Ein Bauer, R. Wenzel.
 Ort: In der Rheingebirg, Zeit: Anfang des 18. Jahrhunderts.
 Musik: Dr. R. Lamm, nach dem 1. und 2. Akte in 15 Minuten Pause.
 Anfang 7. Ende etwa 10 Uhr.

Kleines Saal.
 Samstag 28. November.
 8. Vorstellung Stammbuch
Wer weint um Judas?
 Tragödie in drei Akten von Hans J. Rehfisch.
 Judas Dr. B. Gerber, Frau Engel, Marg. Reiter, Doktor Joh., Gustav, Schott, Lisa, Frau Reiter, Ed. Schott, Edmond, Walter, A. Schott, von Maribel, Gustav, Wenzel, nach dem 2. Akt 10 Min. Pause.
 Anfang 7.30, Ende 10 Uhr.

Korbmöbel!!
 Gebe bis 1. Dezbr. auf **Korbmöbel** 20% **Rabatt.**
 Eigene Anfertigung.
 Günstige Gelegenheit für Weihnacht!

Wilhelma-Diele
 Sonnenberger Str. 2 Tel. 2981
 Freitag, Samstag, Sonntag abends 9 Uhr.
FAMILIEN-ABEND, DYMNIK
 -KAPALLE (Jazz).
 Eintritt frei! Kein Weinzwang!
 Mokka in Kan-chen 1.50
 Mokka mit Likör 2.-
 Weine von 5 Mk. an.

Metropole Wiesbaden
 Samstag, den 29. November nachmittags von 4-6 1/2 Uhr:
Modenschau
 „Das Stecknadelkleid“
 mit dem Modenkünstler **Henry Lassmann**, Baden-Baden.
 Ausführende Firmen:
 Münchner Kunstwerkstätten „HEROMA“
 Kleider-Modelle **Martin Wiegand**, Tübingen u. a.
Pelzmoden: Georg A. Schneider, Wiesbaden.
 Sensationell!
 Die **Kreyssel-Cigarette** ist bei der Modenschau vertreten.
 Abends ab 9 Uhr:
Modenball
 JAZZ-BAND. Überraschungen.

Wegen Umbau bedeutend reduzierte Preise in Lederwaren und Koffer Günstige Gelegenheit für Weihnachtseinkäufe!

Um während des Umbaus meine großen Lager zu verringern unterstelle ich meine gesamten Artikel wie **Koffer, Handkoffer, Lederwaren** zu **enorm reduzierten Preisen** zum Verkauf außerhalb gewöhnlich auf **Koffer und Handkoffer**, außer Leder

20% Rabatt

welcher an der Kasse in Abzug gebracht wird. Benutzen Sie in Ihrem eigenen Interesse dieses günstige Angebot und besichtigen Sie meine Auslagen in der Langgasse und Schützenhofstraße.

Den ganzen Tag geöffnet! Neu aufgenommen: **Schirme u. Stöcke**. Eleganter **Top-Schirm** von **5.95 Mk.** an. Den ganzen Tag geöffnet!
Langgasse 14 Ecke Schützenhofstraße. **KOFFERHAUS M. SANDEL** Besichtigen Sie auch meine praktischen Weihnachtsgeschenke, **Kirchgassee 22.**

Dentist W. Lanke
Langgasse 16, im Hause Singers Nähmasch.
Sprechstunden 8 bis 6 ununterbrochen
Zahn- u. Wurzelziehen mit lok. Betäubung, auch in schwierigen Fällen.
Dauerhafte Plomben, Zahnreinigen, naturfarbene Zahnschmerzmittelung schnellstens.
Gebild-Paraturen, wie Klammer Zahnbruch u. Plattenprung innerhalb 3 Stunden.
Neue kleinere Gebisse u. Umarbeiten alter Gebisse an 1 Tage Stützähne, Goldkronen u. Brücken.

Kopfwaschen, Ondulation, Frisieren, Färben, Bleichen, Manicure
Anfertigung aller Haararbeiten
Sauberste Bedienung
Mäßige Preise
Parfümerien

Otto Römer
Damen- und Herrentiseur
Friedrichstraße 44
an der Kirchgasse.

Ein großer Posten
Seiden-, Seidenflor-, Wall- und andere Strümpfe
mit kleinen Webfehlern
zu staunend billigen Preisen
Gutschein
Etagengeschäft
Kirchgasse 49, I. Stock.

Blumentrippen, Kinderlische, Bänke, Gessel, Baby-Zimmer-Wagen
Laufgitter.

Solide Ausführung. Billigste Preise.
August Gabmann,
Werkstätte für Kleinmöbel,
Karlstraße 29.

Man bestellt keine
Kartoffel
wenns friert und schneit,
man bestellt
Industrie
zur rechten Zeit
bei **Hoevel**, Altdorshelmer Str. 24, Tel. 4673.

Korbmöbel
in jeder Preislage, geeignet als Weihnachts-Geschenk, empfiehlt
Führung: Korbmöbel-Ind., Grabenstr. 2, 2 St.
Weihnachts-Kerzen, Kerzen-Halter, Weihnachts-Seifen
in Qualität zu billigsten Preisen.
Gustav Erkel
Langgasse. 1672

Rindfleisch
Billig! Billig!
Alles eigne hies. Schlachtung!
z. Kochen u. Braten Pfd. 50 Pf.
Hüfte, Roastbraten u. Lenden per Pfund 60 Pf.
Hammelfleisch Pfd. 60 u. 70 Pf.
Hausmacher Leberwurst 80 Pf.
Hausmacher Blutwurst 100 Pf.
Rindswürstchen per Pfd. 90 Pf.
Rindfleisch für Haus-schlachtungen besond. preiswert!
Geel, Bleichstraße 29.
Telephon 1817.

Nur durch meinen Massenumsatz!!!
verstehen sich folgende billige Preise:
Pr. Qual. Gefrier-Malkochfleisch . . . Pfd. 56 A
Pr. Gefrier-Dahlembaden . . . Pfd. 54 A
Ferner aus frischer hiesiger Schlachtung:
Frisches Rindfleisch, die schönsten Bratenstücke . . . Pfd. 60 A
Rinder-Lenden und Roastbeef auch nur Pfd. 60 A
Frishes Ochsenfleisch, sehr zart . . . Pfd. 80 A
Ochsen-Roastbeef und Lenden, nur zart Pfd. 1.- A
Kalbfleisch, Brat-, Ragout-, Nierenbraten Pfd. 90 A
Keule und Kotelettsüde . . . Pfd. 1.- A
Pr. Schweinefleisch, Schinken und Bauchläppchen . . . Pfd. 1.- A
Pr. Hammelfleisch . . . Pfd. 60-70 A
Hammelleule . . . Pfund nur 80 A
sowie stets frisches Hackfleisch, im Laden hergestellt Pfd. nur 80 A
Als Spezialität empfehle noch, aus bestem Material hergestellt: Pr. Hausmacher Leber- und Blutwurst Pfund 1.- A, prima reines Nierenfett Pfd. 60 A.
Rindfleisch z. Wurstmachen Extra-Preisermäßigung.
Großmehlgerei Albert Hirsch
61 Schwalbacher Straße 61.

Verkaufe Samstag:
Rindfleisch
zum Kochen . . . per Pfd. nur 0.50 A
zum Braten . . . per Pfd. nur 0.60 A
Hammelfleisch . . . per Pfd. nur 0.70 A
Kalbfleisch . . . per Pfd. nur 0.80 bis 1.- A
Mehlgerei Adam Schmidt
1 Sedanstraße 1.

Nur gute Reklamedrucksachen fertigt in kürzester Zeit
Moderne und best-eingerichtete Druckhaus
L. SCHELLENBERG'SCHE BUCHDRUCKEREI
TAGBLATTHAUS

Herrn- Stoffe
Wester
Paletots
Velour
de laines

finden Sie in nicht zu überbietender Auswahl u. Qualität bei konkurrenzlos niedrigen Preisen bei

Tuch-Wenzel
G. m. b. H.
Faulbrunnstr. 5.
Telephon 1297.

Manufaktur
zu haben im "Tagblatt"-Verlag, Schalterhaus rechts.

Empfehle aus hiesiger frischer Schlachtung:
Prima Ochsenfleisch . . . Pfd. 80 A
Prima Hammelfleisch . . . Pfd. 70 A
Prima Schweinefleisch, Kalbfleisch, Rindfleisch und Wurstwaren billigst.
Ludwig Strauß,
Dranienstraße 21.
Billig! Billig!
Verkaufe Samstag
von 100 Mastlämmern:
Keule und Bug per Pfund . . . 80 A
Koteletts per Pfund . . . 80 A
Ragout per Pfund . . . 60 A
Mehlgerei Bill
7 Schornhorststraße, Schornhorststraße 7.

Achtung! Großer Fleisch- u. Wurst-Abschlag!
1. Qual. frisch geschlachtetes Malkochfleisch Pfd. 80 A
Malkochfleisch (ohne Knochen) per Pfund 110 A
Roastbeef und Lenden im Auschnitt, o. Knochen 140 A
1. Qual. Schweinefleisch mit Knochen . . . 110 A
Koteletts und Schnitzel per Pfund . . . 140 A
5 Zentner gelatz. Rippen, prima Ware, Pfd. 150 A
Gelatzene Rippen, geschl. per Pfund . . . 200 A
1. Qual. Kalbfleisch per Pfund . . . 90-110 A
Rindfleisch, gemäht, mit Knochen, Pfund 50-60 A
Hackfleisch, frisch, per Pfund . . . 80 A
Hausmacher Leber-, Blutwurst, Ferkelwurst, Pfd. 120 A
Frische Fleischwurst und Würstchen Pfd. 100-120 A
Als Spezialität:
Frische Beatwurst, grob, aus pur. Schweinefl. 140 A
Ab. Bud
37 Dohheimer Straße 37.
Telephon 1303.

Das Beste ist stets das Billigste!
Samstag und folgende Tage nur in Qualität
fettes Pferdefleisch
sowie alle Sorten Wurstwaren
u. stets frisches Hackfleisch.
Ullmanns Rofschlächterei
12 Mauergasse 12. Telephon 3244.

Empfehle extra billig!
In Ware.
Frischer, guter, billiger Sonntags-Produkt.
1a Weiterauer Gänse
von 1.20-1.50 Mt. per Pfd.
Im Auschnitt!
Gänsekeulen . . . per Pfd. von 1.20-1.50 A
Gänsebrust . . . per Pfd. von 1.20-1.50 A
Reines Gänsefett per Pfund 2.50
sowie Gänselein mit Lebern, gepulvt.
Bayrische Waldhasen
im Auschnitt.
Prima Wild-Enten per Stück von 1.50-3 A
Prima Foularden,
Huten,
Hähne,
Hühner
sehr billig.
Verkaufe niemand!
Nur Frankenstr. 26, im Hofe
Karl Petri.

Ein großer Posten **Armkörbe** sehr billig. **Korbmöbel** in großer Auswahl. **Hirt** Bleichstr. 23, 1 Stuhlflechter.

Stellen-Angebote

Weibliche Personen

Kaufmännisches Personal

Damen u. Herren

für leichte Reisetätigkeit sofort gesucht. Leichtverfügbare, weibliche, auch im Nebenberuf. Hohe Bezahlung. Reich. Freitag, Samstag und Sonntag von 10-12 und 3-5 Uhr. Blücherstraße 17, 3 r.

Jüngere Verkäuferin

für Wäsche- u. Strumpf-Geschäft per 1. Dezember gesucht. Off. mit Zeugnisabschr. u. Gehaltsangabe u. H. 329 Tagbl.-Verlag.

Gewerbliches Personal

Junge Zuarbeiterin

für Schneiderei gesucht. Adria Feinmann, Langgasse 9, 1. Hauspersonal

Kinder mädchen

durchaus zuverlässig und erfahren, nicht unter 20 J., welches etwas Hausarb. mit übernimmt, zu zwei kleinen Mädchen von 5 und 2 1/2 Jahren per 1. Dez. gesucht. Es kommen nur Bewerb. in Frage, die Zeugn. über ähnliche Stell. aufzuweisen haben. Frau Paul Feub, Dranienstraße 13, 2.

Junges Mädchen

für 4jähr. Jungen u. Mädchen im Haus, tagsüber ge. Bender, Noanstr. 15. Suche zur Führ. meines Haushaltes (2 Personen) etw. sauberes unabh. Fräulein od. Witwe ohne Kinder in den Vorjahren, per sofort. Bin Vorkontrolliert. Offerten u. H. 330 an den Tagbl.-Verlag.

Brau, tücht. Mädchen

welches gründl. die Hausarbeit versteht und gutbürgerlich kochen kann, mit guten Zeugnissen gesucht. Sich melden. Alexandersstraße 2.

Gaub. Mädchen

für alle Hausarbeit, das auch im Nebenberuf etwas bewirkt ist, sofort gesucht. Hellmündstraße 22, R.

Mädchen

in Küche, sowie Hausarbeit durchaus perfekt, gesucht. Zweimädchen u. Wäschefrau vorhanden. Vorstellen von 4-6 Uhr. Wab. im Tagbl.-Verl.

Saub. fleiß. ehrl. Mädch.

welches zu Hause schlüssig für Wirtschaft gesucht. H. 330 an den Tagbl.-Verlag. Blücherstraße 23.

Saub. ehrl. Mädchen

sofort täglich früh von 8-10 Uhr gesucht. Rheinstraße 113, 2.

Sturdenfrau

tüchtig u. sauber, für 3 bis 4 Stb. täglich gesucht. Vorkontrolliert. Rheinstraße 15, 1.

Wännliche Personen

Kaufmännisches Personal

Güterhändler-Großhandlung

sucht bei einschlägigen Geschäften einführ. erf. erfahrenen

Blatz-Beretreter.

Offerten unter H. 448 an den Tagbl.-Verlag.

Beretreter

in Kolonialwaren- und Badereizegeschäften auf eingeführt, zum Mitführen eines glänzend. Artikels (Wundertüten) bei hoher Provision gesucht. Off. an H. Raub, Mainz, Gutenbergplatz 2. F164b

Hausierer!

verdien. tägl. 10-20 Mk. u. mehr beim Verkauf von praktisch. Weihnachts-Geschenken. Ehrl. Leute wollen ihre Adresse unter W. 332 im Tagbl.-Verlag abgeben.

Gewerbliches Personal

Durchaus zuverlässiger Chauffeur

für Privatwagen, mit allen Reparaturen vertraut, der auch Hausarb. mit übernehmen muß, per 1. Januar 1925 gesucht. Prima Zeugnisse erforderlich. Zu melden. Nierobersstraße 12, 1. Et., vorm. bis 10 Uhr.

Stellen-Gesuche

Weibliche Personen

Kaufmännisches Personal

Als Sekretärin

sucht geb. ig. Dame einige Stunden tägl. Beschäftig. Gute engl. und franz. Sprachkenntnisse. Stenographie. Schreibmaschine. Gefällige Offerten unter H. 329 an den Tagbl.-Verl.

Gewerbliches Personal

Selbständige Strickerin

mit 7/70-Maschine nimmt laufend Heimarbeit an. Off. unter H. 322 Tagbl.-Verl.

Hauspersonal

Frau sucht sofort Beschäftigung, erfahren in allen Hausarbeiten, perf. im Kochen. Offerten unter H. 329 an den Tagbl.-Verl.

Wir suchen

intell. Damen und Herren bei agrar. dauernd hohem Verdienst für vornehme Reisetätigkeit. Einzelstellung erfolgt durch bewährte Kräfte. Vorkontrolliert mit Ausw. bei Brodmann, Pension Nagenheimer, Ellenbogengasse 2. Samstag nachm. von 3-6 Uhr.

Reisender

für Landtouren in Tabakwaren von bedeutender Großhandlung bei festem Gehalt und Reiseposten gesucht. Es wird nur auf tüchtige arbeitsfreudige Kraft reflektiert. Herren aus der Lebensmittelbranche bevorzugt. Offerten unter D. 324 an Tagbl.-Verlag.

Margarine-Werte

sucht als F 61

Beretreter

für den Bezirk Wiesbaden einen bei der einschlägigen Kaufkraft der Lebensmittelbranche auf eingeführt. Herrn, der auch über Lager verfügt und eine erfolgreiche Tätigkeit nachweisen kann. Nur Herren, die diesen Ansprüchen genügen, wollen sich melden u. H. G. H. 618 an die Haakenstein u. Bogler, Nürnberg

Weinbrandellerei am Plabe sucht

Beretreter

der in den einchl. Geschäften und auch bei Wirten auf eingeführt ist. Offerten unter H. 331 an den Tagbl.-Verlag.

Küchen-Chef

älter, erfahrener, sucht per sofort oder später Engagement. Auf Wunsch Küche auf eigene Rechnung. Durchaus solider, tücht. Arbeiter. In Zeugnisse. Offerten unter D. 329 an den Tagbl.-Verlag.

Lackiererinnen und Arbeiterinnen für dauernde

Beschäftigung gesucht.

Wiesbadener Stanliol und Metall-

Kapsel-Fabrik, A. Flach, Aarstr. 7.

Dame

Anfang 50, im Haushalt erfährt, sprach- u. redegewandt, sucht Stelle als Hausdame, Gesellsch. oder sonst irgendwelchen Vertrauensposten, auch bei Ausländern od. im Ausg. Off. u. D. 330 Tagbl.-V.

Männliche Personen

Kaufmännisches Personal

Junger Franzose

perfekt Deutsch spr., sucht Stelle als Dolmetscher, Verkäufer od. Buchhalter. Off. u. D. 331 Tagbl.-V.

Welche Firma

bietet erstklass. Verkäufer, der über 15 Jahre i. d. Warenbranche Süddeutschland bereite u. vorz. eingel. ist. Engagement für Reise od. Lager usw.? Off. u. T. 329 T. Verl.

Beretreterungen

1a Firmen zu überneh. gesucht. Offerten unter H. 328 an den Tagbl.-Verlag.

Tücht. strebl. aut. eingel. Reisender

für Lebensmittel und Kolonialw. sucht v. St. Off. u. D. 320 Tagbl.-V.

Gewerbliches Personal

Stimmungsgeber

erstklassig, sucht Beschäft. Nagenheim, Wiesbaden, Plessingstraße 7.

Junger Schlosser

sucht Beschäftigung ira. welcher Art. Offerten u. H. 331 an den Tagbl.-V.

Lüchtiger Beretreter für die Stadt Wiesbaden und nähere Umgegend für sofort gesucht. Es kommen nur Herren in Frage, die auf Grund langjähriger Reisetätigkeit branchenundig und bei der in Frage kommenden Detailkundenschaft auf das Beste eingeführt sind und dementsprechende Umsätze aufweisen können. Bewerbungen schreiben mit Angabe über bisherige Tätigkeit, Bild und Angabe von Referenzen sind zu richten an F 61 H. Wille, Spezialfabrik feiner Konfitüren, Casel.

Eine bedeutende Rauchtobakfabrik

die in markanten Aufmachungen unter patentmäßig geschützten Bezeichnungen bei billiger Preisstellung anerkannt vorzügliche Sorten liefert, sucht einen jüngeren, zielbewussten fleiß. Herrn als Beretreter bei sehr guten Verdienstmöglichkeiten. Angebote mit genauer Angabe der bisherigen Tätigkeit unter H. E. 4267 an die Haakenstein u. Bogler, Karlsruhe.

Tücht. zuverl. Chauffeur

per sofort gesucht. Derselbe muß in Reparaturarbeiten perfekt sein. Bei Bewährung Lebensstellung. Angebot mit Gehaltsansprüchen an die Conserverfabrik Gonsenheim, Wagner u. Co., Gonsenheim/Main, 1673.

Erfahrene Kindergärtnerin und Pflegerin

sucht sofort Stellung wegen Abreise der Herrschaft. Beste Zeugnisse und mündliche Referenzen. 2-3 Stützstr. 19, 3.

Vermietungen

Zwei Räume

für Büro u. Lagerraum od. Werkst. i. d. Scheffelstraße 107, zu verm. Off. u. H. 322 Tagbl.-Verl.

Kleines Einfamilienhaus

mit schönem Garten, in Bahnhofsnahe, bei Möbel-Übernahme u. vermietet. Besichtigung u. haussins-tenerie. Grundstücks- und Wohnungsmarkt G. m. b. H., Schwalbacher Str. 4. Telefon 5884.

Wohndienste

Wohndienste

Wohndienste, leer od. möbl., zu verm. Niederwaldstraße 9, 2.

Zwei unmöbl. Zimmer zu verm. Näheres bei Kirchner, Stützstr. 28.

In schön gelegener Villa sind in der 1. Etage

Leer. heizb. Zp.-Zim. mit separ. Eingang sofort zu verm. Adressen im Tagbl.-Verlag. Wm

Gesucht

wird zu mieten in Wiesbaden eine beschlag-nahmefreie Wohnung von 4-5 Zimmern und 1-2 Bädern, welche in Nähe des w. fann. Off. u. H. 448 Tagbl.-Verlag

Ein Doppelzimmer

für 2 Damen, mit Kochgelegenheit, Nähe Kochbrunnen, gesucht. Off. mit W. u. H. 329 Tagbl.-V.

Leeres Zimmer

zum Unterstellen von Möbeln per sofort gesucht. Off. u. H. 328 Tagbl.-V.

Berufstät. Fräulein

sucht Zimmer, ev. Wohn- u. Schlafzimmer, möbl. separat, bis 1. Dezember. Off. u. H. 329 Tagbl.-V.

2 leere Zimmer

mit Küchenbenutz., mögl. im Südbiertel, sofort gesucht. Offerten unter W. 325 an den Tagbl.-Verl.

1-2 leere Zimmer

gesucht. Offerten unter W. 331 Tagbl.-Verl.

Großes leeres Zimmer

mit Kochgelegenheit sucht junges kinderl. Ehepaar. Offerten unter H. 331 an den Tagbl.-Verlag.

2 leere Mansarden

zu mieten gef. Off. u. D. 334 Tagbl.-Verlag.

Lagerraum

nahe der Poststraße oder Eisenbahnstraße, zu miet. gesucht. Offerten unter H. 329 an den Tagbl.-Verlag.

Lager-

raum oder Lagerplatz, Südbiertel, gesucht. Voll. Belohnung. Offerten unter H. 331 an den Tagbl.-Verlag.

Lagerraum

mögl. in Part. Stadtmitte (Kirchgasse oder Friedrichstraße) gesucht. Offerten unter H. 331 an den Tagbl.-Verlag.

Auto-Garage

im Zentrum der Stadt gesucht. Offerten unter H. 330 an den Tagbl.-Verl.

Auto-Garage

(Vore) Nähe Rhein- und Luisenstraße, per sofort zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter H. 6521 an Ann.-Exp. D. Frens, G. m. b. H., Bahnhofstraße 3. F 34

Kunstmaler

Auslandsdeutscher der viele Jahre im Auslande gelebt, perfekt Französisch, Spanisch u. Ital. spricht, mit einem gewissen Talent, sucht seit mehreren Jahren vornehmlich in d. Weltstadt einen größeren Raum mit Nordlicht, ev. Dampfheizung, in gut. Viertel, um sein. Beruf ausüben zu können. Gef. Offerten unter D. 329 an den Tagbl.-Verlag.

Wohnungstausch

von Köln nach Wiesbaden Geboten in Köln abgeschl. 1. Etage, 3 Zimmer und Küche, gesucht in Mainz oder Wiesbaden 3-4 Zimmer und Küche. Gef. Offerten unter H. 329 an den Tagbl.-Verlag.

Geldverlehr
Kapitalien-Angebote

Hypothek
in jeder Höhe auszuliehn. Anfragen von Selbstinteressierten unter N. 332 an den Tagbl.-Verlag.

Hypotheken
in jeder Höhe auszuliehn. Anfragen unter N. 318 an den Tagbl.-Verlag.

Beteiligungs mit 7000 Mark
entw. mehr, gegen Sicherstellung, sucht Kaufmann (ehem. Offiz.) mit guten Kenntn. bei aktiven Anwesenheit bei groß. ertragsfähiger Firma. Off. u. N. 332 an den Tagbl.-Bl.

Kapitalien-Gesuche
250 Grd.-Mark
auf eine Forderung und gute Zinsen gesucht. Off. unter N. 332 an den Tagbl.-Verlag.

500-800 Mark
gegen beste Sicherheit u. 10% Monatszinsen unter diesj. Handwerksmeister auf 6 Monate gesucht. Off. u. N. 328 Tagbl.-Bl.

600 Mark
gegen gute Sicherheit u. Zinsen auf 4 Monate an Geschäftsmann ges. Off. u. N. 330 Tagbl.-Verlag.

1-2000 Mark
Groß. solid. Ladengeschäft sucht von Privat auf 1-2 Jahre gegen vollst. Sicherh. Off. u. N. 332 Tagbl.-Verlag.

8000 Mark
auf 1. Hypothek auf ein Haus in Biedrich gesucht. Offerten mit Angabe der % Jahreszinsen u. N. 330 an den Tagbl.-Verlag.

50 000 Grd.-Mk.
als 1. Hypothek auf Geschäftshaus in bester Geschäftslage gesucht. Off. u. N. 329 Tagbl.-Verlag.

Suche zur Herstellung u. Vertrieb einen tüchtigen Teilhaber. Off. u. N. 322 Tagbl.-Bl.

Belour-Mantel
billig zu verk. Neuer, Goldgasse 18, 2.

Guterh. Herren-Anzug
(Wolfe), som. Ueberzieher (Marango) zu verk. oder aca. Kuch. u. Kleiderfähr. zu verk. Näh. F. N. Wo

1 Herren-Mantel 5,
2 B. Damen-H. -Schuhe
3 u. 4 Mk., 1 B. Herren-Halblich 2,50,
1 Herren-Anzug 3, weiße Blumenkrippe 15 Mk. zu verkaufen. Näh. Seerobentstraße 26, Part. r.

Labelloer Kieker Wintermantel,
Schuhe und dera. für 6-8 Jähr. billig zu verk. Emier Straße 38, Part.

Piano
neu ab Fabrik auf Teilzahlung zu verk. Off. u. N. 317 Tagbl.-Verlag.

Mozart - Flügel
passend für Gesang-Ber-eine, billig zu verkaufen. Offerten unter N. 328 an den Tagbl.-Verlag.

Grammophon
(trichterlos) billig abzugeben. Rheinstraße 106, 1.

Verkauf!
Möbel für Büro, Salon, Schlafzim., Bad, Fliesen usw. Sich befragen nur nachm. Kleberstr. 34 1 St. Biedrich a. Rh.

Schreibtisch
Eichen, neu, Diplommat. und ovaler Tisch billig zu verk., sowie Stühle, Holl. für 10 Mk., gezeichnete Herrenanzug, Schrittlänge 72 cm, für 10 Mk. zu verk. Anzulegen Sonntag von 10-3 Uhr bei

Hahn
Zahnstraße 10, 2.

Dunkler Eichen-Gzimmer - Tisch
6 schöne Leberstühle, 11. Tisch, 2 Korbstühle, neuer weißer Tisch, Geschirr, Hausgeräte, Kleiderstühle u. vieles andere weitausg. sehr bill. a. d. Adolfsallee 4, 1-3.

Chaiselongues 22 u. 25 A
Tapezierer Bender, Adlerstraße 66.

Diwan, Sessel,
Ottomane billig zu verk.
Hietzenring 1, Hof 1.

Gute Ottomane
billig zu verk. Hellmunderstraße 36, 3.

Kleines Klublokal
fast neu, schönes Wein-Gelchert, billig zu verk. Dambachtal 5, Stb. 1.

hochherrlich. Schlafzim.
Kam. Birke, neu, billig zu verkaufen Morisstraße 40, 1.

Gutes Bett
mit Sprungr. u. Matr. zu verk. Preis 18 Mark. Näh. Tagbl.-Verlag. Was fast neue Singer-Nähmaschine billig zu verk. Curich, Marktstr. 23, 1.

Reiz. neue Puppen
Sub u. Mädel, laufend u. sprechend, 52 cm groß, auch einzeln, billig abzugeben Winkeler Straße 8, Barterre rechts.

Schöne Puppenstube
B. Küche, B. Herd, B. Modelalon, B. Waschtom., B. Bett, B. Schrank, B. Esstische, Richter-Paus-saken, Stall sehr billig zu verkaufen. Näheres Reugasse 19, 2 r.

Eleg. Puppenwagen
zu verkaufen. Näheres Wehrstr. 35, 1, bis 12 u. nach 6 Uhr.

Schneidapparat m. Fell zu verk. Erbacher Str. 4, 3 r.

Schneidapparat zu verk. Rudesheimer Str. 40, 1.

Schön. neues Fahrrad
3 Bremsen, Halbbrenner, w. Abtrieb bill. zu verk. 70 Mk., reeller Wert 200. Dambachtal 20, 3.

Herren-Rad, Raglan
für kl. Figur zu verk. Lehna, Bismarckring 38.

Ofen
schwarz, vernickelt, email-liert, in allen Grö. sehr billig zu verkaufen. Scharnhorststr. 26, 3, 1.

Guterh. Küchenherd
1,00 x 0,70 m), sowie 24. Gasherd m. eis. Tisch bill. Zahnstraße 26, 1.

Sehr guter Gasherd
(Junter u. Kub), 3 Sparbrenner, mit Badofen u. Grill w. Ums. zu 80 Mk. abzugeben. Anzulegen Samstag, nachm. 3-4 Uhr, Waldmühlstraße 51, Neubau 2, Stod.

Gubeil. Gasofen,
div. Noten f. Gel. Klav. u. Orgel zu verk. Rhein-str. 68, 2. Tel. 3622.

Zu verkaufen
2 echt fib. fünfarmige Empire - Leuchter
fast neu, 2 fib. Saucieren,
1 antike gold. Broche,
1 Perl. Brille (1,40 x 2,70) Samarkant. Zu er-tragen beim Cortier Hotel "Goldenes Kreuz", von 2-4 Uhr mittags und 7/7 bis 8 Uhr abends.

Mittelt. Badewanne
zu verk. Preis 30 Mark. Helenenstraße 8, Stb. 2 r.

Fleischbütten u. -ständer
billig zu verk. Oranien-str. 27, Werftstraße.

20 Ztr. Kornstroh
abzugeben. Zoppi, Gärtner, Salengarten.

Händler-Verkäufe
PIANOS
best. Fabrikate auch auf Teilzahlung.
Schmitz
Rheinstraße 53

Als Weihnachtsgescht.
Große Eichen-Standuhren, prima Wert, verschied. Fassons, von 120 Mk. an.

Minor,
Mauritiusstraße 14, 1.

hochpartes Herrenzimmer
umfangreicher zum Spottpreis abzugeben. Erbacher Straße 6, 3 l.

Ein schöner Fuß wirkt häßlich!

wenn die Schuhe nicht fein geputzt sind. - Schuhkrem

PILO

gibt sofort eleganten und tiefschwarzen Hochglanz.

F 61

Diesiger Kaufmann sucht auf 4 Wochen gegen beste Sicherheiten und 12% Zinsen einen Betrag von

850 Gmt.

Offerten unter N. 332 an den Tagbl.-Verlag.

1800-2000 Mk.
für geschäftliche Transaktion von solch. Kaufmann sofort von Selbstgeber

gesucht.
Käufvermittlung Ende Januar Mt. 2500.- Sicherheiten vorhanden. Gef. Off. u. N. 332 Tagbl.-Verl.

10-20000 Mk.
auf prima Objekt oder sonstige Sicherheiten bei hohen Zinsen von Selbstgeber

zu leihen gesucht.
Offerten unter N. 330 an den Tagbl.-Verlag.

Suche

15-20000 Grund-Mark
hypoth. auf ertragsf. Anwesen. Gebe neben guter Verzinsung

herrschaftliche 7-Zimmer-Wohnung
beschlagnahmefrei, ab. Gef. Offerten unter N. 330 an den Tagbl.-Verlag.

Weihnachtsgeschenk.
Schönes gutes Musik-werk mit 40 Stahlplatten preiswert zu verkaufen Dellmunderstraße 88, Part.

Dipl.-Schreibtisch
eichen, Büfett u. Kredenz, Schlafzim., mod. Küchen, Standuhr, Sekretär, pr. Schreinerarbeit, fast. Sie aut und billig. Sedanplatz 5.

Garnitur
best. aus Diwan, zwei Sesseln, wie neu, Tr.-Spiegel, Prachtschiff, D.-Schreibtisch, Kinderbett, Wascht. 25 Mk., Kleider-schränke, egale u. eins. Betten, Matr. in Seegras, Woll u. Rohbaar, Vertiko nur 40 Mk., fünf verich. Schlafzimmern von 350 bis 480 Mark.

Nur
29 Helenenstraße 29.

Kompl. Schlafzim.
290 Mark.
1 Ezzimmer 375 Mk.,
1 maß. Eich.-Büfett 160,
1 hochherrlich. Küche 250,
1 Dipl.-Schreibtisch, eich.,
120 Mk., einzelne Betten,
Kleiderschränke, Waschkloomboden mit u. ohne Spiegel, Nachttische, Sed. Zimmertisch, Standuhr, Eigene Schreinererei, Walramstraße 5, Part.

Ein gutes Piano
Schlafzimmer Speisezimmer
u. einzelne Möbel gegen Kasse gesucht. Offerten u. N. 302 an den Tagbl.-Bl. Suche gebr. guterhalt. Piano gegen bar. von Privat, sowie Jal.-Rotenlgr. Off. u. N. 331 Tagbl.-Verlag.

Stuhlflügel
oder
gutes Piano
kauft sofort gegen bar. Erbitte Preisoffert. unt. N. 321 an den Tagbl.-Bl.

Gutes Grammophon!
mit Pl. gel. Off. m. Br. u. N. 299 Tagbl.-Verlag.

Ein Kinderbett
gut erh., zu kauf. gesucht. Off. mit Preisangabe u. N. 332 an den Tagbl.-Bl.

Küche, Schlafzimmer
u. Wohnzim., ev. gebr., wenn tabellos erhalten. v. Brautpaar zu kauf. gel. Preisang. an Würching, Herrmannstr. 11, erb.

Roffer
bedenkt Wagner, zu kaufen gesucht. Off. mit Preis unt. N. 329 an den Tagbl.-Verlag.

Suche sofort ein tabelloles gebrauchtes

1-2 Lo.-Lastauto
gegen bar. Schnell ent-schlößener Käufer. Off. u. N. 329 Tagbl.-Verlag.

Puppenwagen
gebraucht und gut erhalt., zu kaufen gesucht. Angeb. u. N. 329 Tagbl.-Verlag.

Feinhertrieb
(Ballustrabe), ca. 1 Mtr. tief, 1,50 lana. zu kaufen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. Wt

Gebr. Hobelbank
zu kaufen gesucht. Off. u. N. 331 an den Tagbl.-Bl.

Flaschen-
An- und Verkauf
Eugen Klein
Vorstr. 7 Koonstr. 4 2
Telephon 5173

Unterriecht
Mittel- u. Realschüler
erb. Nachhilfe-Unterr. in allen Fächern von gepr. Lehrer. Off. N. 328 T.-Bl.

Spanischer Unterrichts
für 10jähr. Jungen ge-lucht. Offerten u. N. 330 an den Tagbl.-Verlag.

Wirklich billig
find keine angebl. echt eich. Schlafz. zu 380 Mk. sondern nur prima Qualitäts-Möbel

Karl Graubner,
Wdrstr. 3, Ecke Strickstr. Telephon 3346.

Schlafzimmer
400 Mk., neu, echt Eichen, 180er Spiegelschrank, echt. weißer Marmor u. Vat.-Rahmen nur 490 Mk., Küchen-Einricht. 230 Mk., rund gebaut, natur-lal., steilig, nur 230 Mk., Einzelmöbel aller Art billig.

Nur
29 Helenenstraße 29.

Patentrahmen
(in allen Grö. von 14 Mark an. Betten-Geschäft. 15 Mauergasse 15.

Gute billige Matratzen!
Seegrasmatratzen von 25 Mk. an. K.-Woll-matratzen von 30 Mk. an. Kappmatratzen v. 80 Mk. an. Haar- u. Krollhaar-Matratzen von 70 Mk. an. In Arbeit. In Material. Eigene Fabrikation! Betten-Geschäft. 15 Mauergasse 15.

Kompl. Fahrrad 50.
(Dürkopp), laub. weißes Kinderbett, ar. rot. Ded-bett u. Chaisel, zu verk. Holland, Sedanstraße 5.

Kaufgesuche
Altmodische Broche
Berggold. Mode vor ca. 70 Jahren, zu kauf. gel. Abrechilstraße 17, 3, r.

Berter - Teppich
gebr. zu kaufen gel. Ang. mit Angabe der Ab-messungen u. des Preises u. N. 447 Tagbl.-Verlag.

Immobilien
Immobilien-Kaufsache

1- od. 2-Fam.-haus
mit freierwerbend. Räumen bei einer Anzahlung von 15 000 zu kaufen gesucht. Angebote unter N. 332 an den Tagbl.-Verl. Vermittl. Baderstr.

Beabsichtige wegzuziehen
vert. m. in feinst. Lage befindl. schöne Villa, f. zwei Fam. voll. preisw. Aust. nur an wirkliche Selbst-käufer mit mind. 15 000.- Anzahl. Angeb. erb. unter N. 314 an den Tagbl.-Verlag.

Goldgrube!
Haus m. schön. Lokal f. Wein- u. Bierbrau-er, vorzügl. Lage, preisw. zu verk. Ans. ca. 25 000 Mk. Otto Engel, Adolfsstraße 7.

Verkäufe
Privat-Verkäufe

Stladen
schön bel. mit vollst. in Weib geb. Einricht., mit Nebenraum, in feinsten Lage, sehr voll. f. 3ia.-Vertikemeren, Schneiderei usw., für nur 1500 Mark zu verkaufen. Auskunft nur an wirkl. ernste und reichentkloß. Käufer. Sam. Büro Otto Engel, Adolfsstraße 7.

Leichtes Pferd
billig zu verk. Biedrich, Burgallee 13.

Deutsche Schäferhündin
mit prima Stammbaum billig in gute Hände abzugeben Sedanstraße 15, 2 St. Unts

5 Mon. alt. Schäferhund
wackham zu verk. Schier-keiner Straße 9, 5, 1 l.

Kanarienhähne
pr. Sänger, verkauft Krause, Schwab. Str. 29, Laden.

Kanarienhähne u. Weibch.
billig zu verk. Schwab-bacher Straße 71, B. B.

Kleines Haus
in guter Geschäftsl., mög-lichst mit Laden, oder geeignet hierzu, m. freiw. Wohnung von 4-6 Zim. u. Zubeh., vielleicht mit Garten, in leb. Vorort oder Zentrum, v. Selbst-käufer gesucht. Ausführ-liche Angebote an

Größ. Zimmer, Cello.

hochpartes Herrenzimmer
umfangreicher zum Spottpreis abzugeben. Erbacher Straße 6, 3 l.

Minor,
Mauritiusstraße 14, 1.

hochpartes Herrenzimmer
umfangreicher zum Spottpreis abzugeben. Erbacher Straße 6, 3 l.

Rußb. = pol. Schlafzimmer
In Schreinerarbeit, Gelegenheitskauf Herrenzimmer, großer Schrank, nur beste Arbeit, unter Garantie. Kombinierte Küche, natur lalier, billig. Speisezimmer, hochmod. 2-Mtr.-Büfett. Posten Eichen-Standuhren von 120 Mk. an. Da kein Laden, verkaufe gut und billig.

Minor, Mauritiusstr. 14, 1. Et.
Besichtigung jederscit, auch Sonntags.

Sofort zu verkaufen: Komplette Auto-Garage-Einrichtung
bestehend aus; Dia. Werkzeugmaschinen (Drehbank, Bohrmaschine, Kettäge, Bandäge, Shaping-Maschine usw.) sowie Garage-Material und -Ausrüstung und Holz-bearbeitungs-Werkzeuge, verschiedene Kraftwagen, Ersatzteile für Cadillac, Panhard-Devisior, Fiat usw., alles neu oder in autem Zustand. leere Benzinfässer, gebr. Autoreifen und -Schläuche. Auskunft erteilt:

Services Français de Restitution
Wilhelmstraße 60,
Zimmer Nr. 287, vormittags von 9-12 Uhr und nachmittags von 4-6 Uhr.

Achtung. Motorräder.
Mehrere Motorräder versch. Grö. sowie Klein-wagen i. A. zu kaufen gesucht. Wegen großer Nach-frage werden Motorräder, selbst leicht reparatur-bedürftige, in Kommission genommen. Total un-entg. zur Verlügung. Sicherer Erfolg. Autohaus, Krollasstr. 12. Tel. 5228.

Wohntisch
billig zu verk. Hellmunderstraße 36, 3.

Kleines Klublokal
fast neu, schönes Wein-Gelchert, billig zu verk. Dambachtal 5, Stb. 1.

hochherrlich. Schlafzim.
Kam. Birke, neu, billig zu verkaufen Morisstraße 40, 1.

Gutes Bett
mit Sprungr. u. Matr. zu verk. Preis 18 Mark. Näh. Tagbl.-Verlag. Was fast neue Singer-Nähmaschine billig zu verk. Curich, Marktstr. 23, 1.

Reiz. neue Puppen
Sub u. Mädel, laufend u. sprechend, 52 cm groß, auch einzeln, billig abzugeben Winkeler Straße 8, Barterre rechts.

Schöne Puppenstube
B. Küche, B. Herd, B. Modelalon, B. Waschtom., B. Bett, B. Schrank, B. Esstische, Richter-Paus-saken, Stall sehr billig zu verkaufen. Näheres Reugasse 19, 2 r.

Eleg. Puppenwagen
zu verkaufen. Näheres Wehrstr. 35, 1, bis 12 u. nach 6 Uhr.

Schneidapparat m. Fell zu verk. Erbacher Str. 4, 3 r.

Schneidapparat zu verk. Rudesheimer Str. 40, 1.

Wohntisch
billig zu verk. Hellmunderstraße 36, 3.

Kleines Klublokal
fast neu, schönes Wein-Gelchert, billig zu verk. Dambachtal 5, Stb. 1.

hochherrlich. Schlafzim.
Kam. Birke, neu, billig zu verkaufen Morisstraße 40, 1.

Gutes Bett
mit Sprungr. u. Matr. zu verk. Preis 18 Mark. Näh. Tagbl.-Verlag. Was fast neue Singer-Nähmaschine billig zu verk. Curich, Marktstr. 23, 1.

Reiz. neue Puppen
Sub u. Mädel, laufend u. sprechend, 52 cm groß, auch einzeln, billig abzugeben Winkeler Straße 8, Barterre rechts.

Schöne Puppenstube
B. Küche, B. Herd, B. Modelalon, B. Waschtom., B. Bett, B. Schrank, B. Esstische, Richter-Paus-saken, Stall sehr billig zu verkaufen. Näheres Reugasse 19, 2 r.

Eleg. Puppenwagen
zu verkaufen. Näheres Wehrstr. 35, 1, bis 12 u. nach 6 Uhr.

Schneidapparat m. Fell zu verk. Erbacher Str. 4, 3 r.

Schneidapparat zu verk. Rudesheimer Str. 40, 1.

Wohntisch
billig zu verk. Hellmunderstraße 36, 3.

Kleines Klublokal
fast neu, schönes Wein-Gelchert, billig zu verk. Dambachtal 5, Stb. 1.

hochherrlich. Schlafzim.
Kam. Birke, neu, billig zu verkaufen Morisstraße 40, 1.

Gutes Bett
mit Sprungr. u. Matr. zu verk. Preis 18 Mark. Näh. Tagbl.-Verlag. Was fast neue Singer-Nähmaschine billig zu verk. Curich, Marktstr. 23, 1.

Reiz. neue Puppen
Sub u. Mädel, laufend u. sprechend, 52 cm groß, auch einzeln, billig abzugeben Winkeler Straße 8, Barterre rechts.

Schöne Puppenstube
B. Küche, B. Herd, B. Modelalon, B. Waschtom., B. Bett, B. Schrank, B. Esstische, Richter-Paus-saken, Stall sehr billig zu verkaufen. Näheres Reugasse 19, 2 r.

Eleg. Puppenwagen
zu verkaufen. Näheres Wehrstr. 35, 1, bis 12 u. nach 6 Uhr.

Schneidapparat m. Fell zu verk. Erbacher Str. 4, 3 r.

Schneidapparat zu verk. Rudesheimer Str. 40, 1.

Wohntisch
billig zu verk. Hellmunderstraße 36, 3.

Kleines Klublokal
fast neu, schönes Wein-Gelchert, billig zu verk. Dambachtal 5, Stb. 1.

hochherrlich. Schlafzim.
Kam. Birke, neu, billig zu verkaufen Morisstraße 40, 1.

Gutes Bett
mit Sprungr. u. Matr. zu verk. Preis 18 Mark. Näh. Tagbl.-Verlag. Was fast neue Singer-Nähmaschine billig zu verk. Curich, Marktstr. 23, 1.

Reiz. neue Puppen
Sub u. Mädel, laufend u. sprechend, 52 cm groß, auch einzeln, billig abzugeben Winkeler Straße 8, Barterre rechts.

Schöne Puppenstube
B. Küche, B. Herd, B. Modelalon, B. Waschtom., B. Bett, B. Schrank, B. Esstische, Richter-Paus-saken, Stall sehr billig zu verkaufen. Näheres Reugasse 19, 2 r.

Eleg. Puppenwagen
zu verkaufen. Näheres Wehrstr. 35, 1, bis 12 u. nach 6 Uhr.

Schneidapparat m. Fell zu verk. Erbacher Str. 4, 3 r.

Schneidapparat zu verk. Rudesheimer Str. 40, 1.

Wohntisch
billig zu verk. Hellmunderstraße 36, 3.

Kleines Klublokal
fast neu, schönes Wein-Gelchert, billig zu verk. Dambachtal 5, Stb. 1.

hochherrlich. Schlafzim.
Kam. Birke, neu, billig zu verkaufen Morisstraße 40, 1.

Gutes Bett
mit Sprungr. u. Matr. zu verk. Preis 18 Mark. Näh. Tagbl.-Verlag. Was fast neue Singer-Nähmaschine billig zu verk. Curich, Marktstr. 23, 1.

Reiz. neue Puppen
Sub u. Mädel, laufend u. sprechend, 52 cm groß, auch einzeln, billig abzugeben Winkeler Straße 8, Barterre rechts.

Schöne Puppenstube
B. Küche, B. Herd, B. Modelalon, B. Waschtom., B. Bett, B. Schrank, B. Esstische, Richter-Paus-saken, Stall sehr billig zu verkaufen. Näheres Reugasse 19, 2 r.

Eleg. Puppenwagen
zu verkaufen. Näheres Wehrstr. 35, 1, bis 12 u. nach 6 Uhr.

Schneidapparat m. Fell zu verk. Erbacher Str. 4, 3 r.

Schneidapparat zu verk. Rudesheimer Str. 40, 1.

Wohntisch
billig zu verk. Hellmunderstraße 36, 3.

Kleines Klublokal
fast neu, schönes Wein-Gelchert, billig zu verk. Dambachtal 5, Stb. 1.

hochherrlich. Schlafzim.
Kam. Birke, neu, billig zu verkaufen Morisstraße 40, 1.

Gutes Bett
mit Sprungr. u. Matr. zu verk. Preis 18 Mark. Näh. Tagbl.-Verlag. Was fast neue Singer-Nähmaschine billig zu verk. Curich, Marktstr. 23, 1.

Reiz. neue Puppen
Sub u. Mädel, laufend u. sprechend, 52 cm groß, auch einzeln, billig abzugeben Winkeler Straße 8, Barterre rechts.

Schöne Puppenstube
B. Küche, B. Herd, B. Modelalon, B. Waschtom., B. Bett, B. Schrank, B. Esstische, Richter-Paus-saken, Stall sehr billig zu verkaufen. Näheres Reugasse 19, 2 r.

Eleg. Puppenwagen
zu verkaufen. Näheres Wehrstr. 35, 1, bis 12 u. nach 6 Uhr.

Schneidapparat m. Fell zu verk. Erbacher Str. 4, 3 r.

Schneidapparat zu verk. Rudesheimer Str. 40, 1.

Wohntisch
billig zu verk. Hellmunderstraße 36, 3.

Kleines Klublokal
fast neu, schönes Wein-Gelchert, billig zu verk. Dambachtal 5, Stb. 1.

hochherrlich. Schlafzim.
Kam. Birke, neu, billig zu verkaufen Morisstraße 40, 1.

Gutes Bett
mit Sprungr. u. Matr. zu verk. Preis 18 Mark. Näh. Tagbl.-Verlag. Was fast neue Singer-Nähmaschine billig zu verk. Curich, Marktstr. 23, 1.

Reiz. neue Puppen
Sub u. Mädel, laufend u. sprechend, 52 cm groß, auch einzeln, billig abzugeben Winkeler Straße 8, Barterre rechts.

Schöne Puppenstube
B. Küche, B. Herd, B. Modelalon, B. Waschtom., B. Bett, B. Schrank, B. Esstische, Richter-Paus-saken, Stall sehr billig zu verkaufen. Näheres Reugasse 19, 2 r.

Eleg. Puppenwagen
zu verkaufen. Näheres Wehrstr. 35, 1, bis 12 u. nach 6 Uhr.

Schneidapparat m. Fell zu verk. Erbacher Str. 4, 3 r.

Schneidapparat zu verk. Rudesheimer Str. 40, 1.

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen der Ehefrau Käthe Goldbach zu Wiesbaden, Nerostraße 17, wird heute am 22. November 1924, vormittags 11 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.
Der Rechtsanwalt Dr. Pauls in Wiesbaden wird zum Konkursverwalter ernannt.
Konkursforderungen sind bis zum 12. Januar 1925 bei dem Gericht anzumelden.
Es wird zur Beschlussfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters sowie über die Bestellung eines Gläubigerauswärters und eintretendenfalls über die im § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf den 22. Dezember 1924, vormitt. 9 1/2 Uhr, und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf den 24. Januar 1925, vormittags 9 1/2 Uhr, vor dem unterzeichneten Gerichte Termin anberaumt.
Offener Arrest mit Anseignspflicht bis zum 20. Dezember 1924. F 250 a
Wiesbaden, den 22. November 1924.
Amtsgericht, Abt. 8.

Berdingung H. N. 193.

Die Tapezierarbeiten (ausschließlich Tapetenlieferung) für die 5 Wohnhausneubauten an der Klarenthaler Straße und Elßer Was sollen vergeben werden. Unterlagen können bei uns für 1 Mk. bezogen werden. Angebotsöffnung am Mittwoch, den 3. Dezember 1924, vormittags 9 Uhr. F 346 b
Städtisches Hochbauamt.

Freibant.

Samstag, den 29. November, morgens 8 Uhr, minderwertiges Rindfleisch, roh, 40 Pf., Schweinefleisch, def., 50 Pf., roh 70 Pf. Nr. 2531-2750.
Städt. Schlach- und Viehhof-Verwaltung.

Nachlaß-Versteigerung

Morgen Samstag, den 29. November 1924, vormittags 10 Uhr beginnend, versteigere ich im Auftrage der Erben u. a. in meinem Versteigerungslot **22 Neugasse 22**

nachherzeichnetes, sehr guterhaltenes Mobiliar: Niedererfränke, Waschkommoden mit Marmor, Tische, Sofa mit Umbau und Spiegel, Kücheneinrichtung, Betten, Singer-Nähmaschinen, eine Säubermaschine (Singer), Bilder, Spiegel, Beleuchtungskörper, sehr gute Bett- und Tischwäsche, Gb- und Kaffeesevice, Lonnengarnitur, Glas, Porzellan und Haushaltungsgegenstände, Herren- und Damen-Bekleidung, 1 Gasbadhaube, Kinder-Spielsachen und vieles hier nicht Benannte öffentlich meistbietend gegen gleich bare Zahlung.

Friedrich Krämer

Auktionator und Taxator.
Geschäftslot: 22 Neugasse 22. Telefon 3876.

Billige Weihnachts-Geschenke
können Sie machen, wenn Sie Ihre Einkäufe in **Herren- u. Knaben-Konfektion**

bei mir decken. Wie bekannt, erhalten Sie bei mir für wenig Geld, nur aus besten Qualitäten hergestellte

Kleidungsstücke

Ich unterhalte reichhaltiges Lager und Auswahl in Herren-Wintermänteln, Paletots, Schlüpfern, Gabardine-Mänteln, Schweden-Mänteln, Loden-Mänteln und Winter-Lodenjoppen 25.—, 28.—, 37.—, 44.—, 48.—, 50.—, 55.—, 68.—, 75.— Mk. und höher.
Herren-Anzüge 20.—, 27.50, 30.—, 37.—, 42.— Mk., bessere Qualität, Ersatz für Maß, nur beste Kobhaar-Verarbeitung n. neuesten Modarten, 47.—, 50.—, 63.—, 70.—, 75.—, 80.— Mk.

Knaben-Mäntel, Schlüpfer und Anzüge aller Art besonders preiswert.
Windjacken von 6.50 bis 24.— Mk.
Solen aller Art.
Summi-Mäntel 18.— Mk.
erhalten Sie billiger nur im

Konfektionshaus

S. Rosenzweig

Wiesbaden,
27 Schwalbacher Straße 27.
Beachten Sie bitte mein Schaufenster.
Zahlungserleichterung gestattet.
Täglich Eingang von Neuheiten.
— Nur sachmännische Bedienung. —
Keine hob. Geschäftsstellen: daher so billig.

Rollschränke, Büro- und Herrenzimmer-Schreibtische

(eigene Anfertigung)
sowie Sessel, Stühle u. sämtliches Büro-Kleinmöbel empfiehlt zu äußerst billigen Preisen
Karl Fischer
Faulbrunnenstr. 11. Faulbrunnenstr. 11.

Fortsetzung

meiner großen

Versteigerung

Samstag, 29. November 1924:

47 Rheinstraße 47

morgens um 9 1/2 Uhr beginnend:

- 4 elegante komplette Schlafzimmer,
1 Speisezimmer, bestehend aus: 1 Büfett, 1 stummen Diener, 1 Ausziehtisch und 6 Stühlen,
1 sehr schönes Wohnzimmer, bestehend aus: 1 Eckssofa, 1 schönen Schrank, 2 Stühlen,
2 elegante Mahagoni-Salons,
1 wunderbares Eichen-Büfett,
1 Flügel, „Schiedmeier“,
2 schöne nubb.-polierte Kleiderschränke,
1 sehr schöner massiver Eichen-Schreibtisch,
2 große Goldspiegel,
1 Empire-Goldspiegel,
1 schöne Geweihsammlung,
verschiedene Geigen und Mandolinen,
1 Partie schöne Gemälde,
einzelne Betten, Tische, Stühle, Sofas usw.,
Japan- und China-Sachen, Bronzen, div. Klapp- und Ausziehsachen und vieles hier nicht Benannte

öffentlich meistbietend gegen Barzahlung.

Jakob Zimmermann

Auktionator und Taxator,

Telephon 3253. Rheinstraße 47.

NB. Uebernahme ganze Villen, Hotels, Wohnungs-Einrichtungen und einzelne Stücke sowie Perseer-Tepiche, Brillanten, Perlen und sonstige Schmuckgegenstände unter vorheriger sachmännlicher Taxation.

Streng diskret. In Referenzen, Kulante Bedienung.

Taxation für Auftraggeber kostenlos.

Befichtigung meines Kataloges jedermann gestattet. D. D.

Volkswohl Tatsachen Volkswohl
beweisen
unsere ungeheuerere Leistungsfähigkeit.

Unsere Ware ist preiswert und von Qualität.
Unser Kundenkreis vermehrt sich auffallend von Tag zu Tag. Wir sehen uns deshalb genötigt unsere Räume, wie auch unsere Bestände zu **vergrößern**, und dieselben von der

Westendstraße 11, nach Dotzheimer Straße 84

zu verlegen.

Nach wie vor ist unser Prinzip durch bequeme

Teilzahlung

ohne jeden Preisaufschlag unseren Kunden die Möglichkeit zu geben

Anzüge auch nach **Regenmäntel**
Paletots Maß **Jegl. Art**
Ueberzieher in größter **Bekleidung**
Auswahl

Schuhe prima Qualität, **Wäsche** aller Art

einzukaufen. Auch bringen wir zum Angebot:

Homespunhosen Herrengroße **3.50**

Homespun-Breeches **4.50**

Streifhosen für Sonntags **6.—**

Engl. Lederhos. **4.85**, **Kinderhos.** **1.70**

Bekleidungs-gesellschaft Volkswohl

Wiesbaden, Dotzheimer Str. 84

Telephon 4474.

Tischbestecke aller Art Silber, Alpaka

(beste Fabrikate).

E. Ellenbeck,

gegenüber Blumenthal, Wiesbaden,

Kirchgasse 48. 1142

Weihnachts-Bücher

für Jung und Alt.

Harms

2 Bärenstraße 2,

Ede Bäckerstraße

Wollen Sie sich eine

Existenz gründen?

Dann lesen Sie Zeitschrift:

„Das Vaterland“

Pöhned. Nr. gegen 30 Pf.

Große Versteigerung

von erstklassigem

Hotelinventar,

Weißzeug, Wäsche usw.

Im Auftrage versteigere ich wegen Aufgabe eines Hotels in meinen Versteigerungslot

6 Moritzstraße 6

früher Hotel „Wiesbadener Hof“

am

Montag, den 1., u. Dienstag, den 2. Dezember 1924

vormittags 9 1/2 Uhr beginnend:

- 1. 1 Speisezimmer, dunkel eichen, bestehend aus: 1 Büfett mit Seitenschranken und Verglasung, Korb, Ausziehtisch und 6 prima Lederstühlen;
- 2. 1 Schlafzimmer, mod., mit eingebauter Friseur-toilette, bestehend aus: 2 Tür. Spiegelschrank, 1a Waschkommode mit Marmor und Spiegel, 2 egale Betten mit Rohbaummatrassen, zwei Nachtschränken mit Marmor und Hausapotheken;
- 3. 1 Salon, mahag., bestehend aus: Sofa mit Umbau u. Verglasung, Salonstuhlgang, 2 Sesseln, Damen-Schreibtisch und Tisch;
- 4. 2 Schlafzimmer (mah., modern), besteh. aus: 2 Tür. Spiegelschrank, Waschkommode mit weißem Marmor und Spiegel, 2 Betten mit Rohbaummatrassen, 2 Nachtschränken;
- 5. 3 Schlafzimmer, nubb.-poliert, modern, besteh. aus: 2 Tür. Spiegelschrank, Waschkommode mit Marmor und Spiegelschrank, 2 Betten mit Rohbaummatrassen, 2 Nachtschränken;
- 6. 2 Schlafzimmer, italienisch, nubb., besteh. aus: 2 Tür. Spiegelschrank, Waschkommode mit w. Marmor und Spiegel, 2 Betten mit Rohbaummatrassen, 2 Nachtschränken;
- 7. 3 Schlafzimmer (hell eichen), bestehend aus: 2 Tür. Spiegelschrank, Waschkommode mit weißem Marmor und Spiegel, 2 Betten mit Rohbaummatrassen, 2 Nachtschränken mit Marmor;
- 8. 2 Schlafzimmer, mod. (dunkel grau), mattiert, bestehend aus: 2 Tür. Spiegelschrank, Waschkommode mit Marmor, 2 Betten mit Rohbaummatrassen, 2 Nachtschränken mit Marmor;
- 9. 2 Schlafzimmer, modern, mahag., besteh. aus: 2 Tür. Spiegelschrank, Waschkommode mit Marmor und Spiegel, 2 Betten mit Rohbaummatrassen, 2 Nachtschränken;
- 10. 1 weiß email. Küchenherd für Hotel oder Restaurant;
- 11. 1 prachtvolle Portierloge;
- 12. 1 Piano, Marke Beuzor;

Weißzeug

als: Betttücher, Kissenbezüge, Bezüge für Deckbetten und Plumeaus, Tischtücher, Servietten Handtücher usw.;

ferner kommt: Betten, nubb., mahag., eichen usw., Spiegelschränke, 1 u. 2 Tür. Kleider-, Wäsche-, Salon- und Küchenschränke, Kommoden und Waschkommoden mit weißem Marmor und Spiegel, einzelne Spiegel, Nachtschränke, Polstergarnituren, einzelne Sofas, mehrere Chaiselongues, 16 egale Lederstühle, Polsterstuhl, Schreibtische für Hotels od. Pensionen, Handtuchhalter, Stühle, 30 Deckbetten, 60 Kissen, Auszieh-, Zimmer-, Bauern-, Klapp- u. andere Tische, 1 prachtvoller Weißzeugschrank, guterhaltene Nähmaschine, einzelne Matrassen (Rohhaar und Wolle), Schreibtischstühle, zwei Teppiche, Läufer und Bettvorlagen, Portieren und Gardinen, ca. 20 Waschgarnituren mit Toiletten-Eimer, Wasserkräusen, ca. 30 egale Beleuchtungskörper, 5 Zimmeröfen, 1 Wohnzimmer (schwarz), Badewanne, Lederkoffer, Regulatoren, Hausapotheken, Kochtöpfe, 1 fl. Kassenstuhlgang und vieles mehr

öffentlich meistbietend gegen Barzahlung.

Befichtigung: Samstag von 3-5 und Sonntag von 10-12 Uhr.

NB. Am Montag, den 1. Dezember, von 12 Uhr ab, kommen die kompletten Zimmer zum Ausgebot.

Adolf Messer

Auktionator und Taxator

Wiesbaden

Moritzstraße 6. Telefon 4296.

Größte u. vornehmste Auktionshalle Wiesbadens.

Birka 400 qm Ausstellungsräume.

Hotel-Restaurant „Zur Börse“ Mauritiusstraße 8



Morgen Samstag: Gr. Schlachtfest.

Spez.: Schlachtplatte nebst reichhalt. Speisekarte im Ausschank: Kulmb. Reichelbräu, Lager, Kulmb. Doppel-Bock-Bier, Münch. Hofbräu in Originalkränzen Germania hell, nebst gut gepflegt. Weinen erster Firmen

„Zum Blüchertal“

Bücherstraße 23.

Samstag: Schlachtfest

Freitag abend: Wellfleisch u. Bratwurst; Samstag: Metzelsuppe; ferner Ausschank des beliebten Wormser Apostelbräu, Flaschenbier und la gepflegte Ausschankweine.



Friedr. Sassenbach, früher „Gafepfälche“

Hotel-Restaurant „LANDSBERG“



Morgen Samstag: Gr. Schlachtfest

Heute abend: Wellfleisch und Bratwurst, Spezialität:

Schachtplatte nach Landsberg-Art wozu freundlichst einladet

H. Schaaf

Gasthaus „Stumpe Tor“

Schwalbacher Straße 60.

Morgen Samstag:

Metzelsuppe

Heute Freitag:

Bratwurst, Wellfleisch.

Ausschank: Schöfflerhof-Bier.

Es ladet frdl. ein

Michel Bodensteiner.

Café „Warturm“

Bierbadter Höhe, Salkstelle Linie 7.

Samstag, den 29., und Sonntag, den 30. November:

Erstes großes

Schlachtfest.

Eigene Aufschnittkellerei.

Es ladet freundlich ein

Theodor Sch. Langl, Küchenmeister.

„Zum neuen Friedrichshof“

Oranienstraße 43.

Morgen Samstag:

Schlachtfest

wozu freundlichst einladet

Peter Schutt.

Gasthaus „Stadt Biebrich“

Albrechtstraße 9.



Morgen Samstag Metzelsuppe

wozu freundlichst einladet

Georg Singer.

Wirtschaft „Zum Hirsch“

Rambach

Samstag und Sonntag:

Schlachtfest.

Spezialität: Bratwurst, Wellfleisch, Schweinepfeffer, Kotelett, Schöfflerhofbier, reine Weine, rauscher Apfelwein.

A. Schelmsberg.

Schwalbacher Hof

Emserstraße 44

Morgen

Telephon 875

Großes Schlachtfest

mit sämtlichen Schlachtspezialitäten

1a Biere und Weine

Im Ausschank 1924er Langenlocher Lauerweg (eigenes Wachstum)

Konzert und Unterhaltung

Tischbestellung frühzeitig erbeten.

Rest. „Zum Sportplatz“

Waldstraße 27.

Samstag und Sonntag:

Schlachtfest.

Es ladet freundlichst ein

l. B.: E. Koch.

„Zum leckere Müffelche.“

Samstag:

Metzelsuppe

Freitag:

Schweinepfeffer, Wellfleisch, Bratwurst.

Im Ausschank: Wiesb. Felsenkeller-Doppelbock.

Es ladet freundl. ein Wilhelm Michel.

Restaurant „Besterwälder Hof“

Scharnhorststraße 37.

Morgen Samstag, den 29. Nov.:

Metzelsuppe.

Telephon 5295.

„Zur Hauptwache“

Faulbrunnenstraße 8

Telephon 1842

Morgen Samstag

Schlachtfest.

Ausschank Felsenkeller Doppel-Bier

Es ladet ein

Franz Verberich.

Restaur. „Oranienburg“

Edt Albrecht- und Oranienstraße.

Morgen Samstag:

Metzelsuppe

Freitag abend:

Wellfleisch u. Bratwurst

Es ladet höflich ein

Willy. Wisse.

Restaurant „Gambrinus“

Marktstraße 20

Morgen Samstag

Schlachtfest

ab 10 Uhr: Wellfleisch u. Bratwurst.

Es ladet frdl. ein

Michael Mittelhammer.

Restaurant „Thüringer Hof“

Schwalbacher Straße 14.

Telephon 6051.

Morgen Samstag: Metzelsuppe.

Heute abend: Wellfleisch u. Bratwurst m. Kraut.

Sonntag

Großer Unterhaltungs-Abend

Es ladet ergebenst ein

Paul Otto.

Säßen noch einige Tage frei.

Korbmöbel

Korbwaren u. Stuhlflucherei. Große Auswahl auf Lager.

Otto Lehmann, 12 Kauerstraße 12. Kein Laden.

Eintaufsbeutel

von 1 Mt. an. Handtoiletten, Portemonnaie, Brieftaschen, Damentaschen usw. billige Carl J. Jana, Bleichstr. 35 (Ecke Marktstraße)

Heinz Berlin

der. bekannte Samorlit und Komiker Wiesbaden Weitendstraße 22, Part.

Für Unterhaltungs-Abende, Vereine usw.

Verchiedenes

Junges gewandter Mann mit 11. Kapital, möchte sich mit Standverdiener zusammenfinden.

Franz, Gödenstr. 16, 1.

Kaufmann

Intelligent, arbeitsfreudiger

Mitte 30, m. 8000 M. verfügbaren eigenen Mitteln, sucht Tätigkeitsfeld. Off. unter U. 331 an den Tagbl.-Verlag.

Zwei Einspänner

zum Hausieren v. Kohlen und Breiweis ge sucht. Offerten unter A. 328 an den Tagbl.-Verlag.

Papierkleidmaschine zu leihen oder kaufen gesucht. Preisofferten unt. D. 330 an den Tagbl.-V.

Heirat.

Schöne 22jähr. Gutsbesitzerstochter, m. 275 000 Goldm. und großem Gut, wünscht sich mit Herrn, auch ohne Vermögen, zu verheiraten durch F 122

Frau Sander, Berlin C. 25.

Welche Dame

würde mit best. Herrn, ausgangs 30er, von angenehmem Lebh. Kaufmann, in best. Position, zwecks Heirat

in Verbindung treten? Erwünscht vorh. Einricht. Offerten unter E. 319 an den Tagblatt-Verlag.

„Stadt Weilburg“

Albrechtstraße 38.

Morgen Samstag:

Großes Schlachtfest.

Empfehle

Germania-Spezial

(hell und dunkel).

Es ladet freundlichst ein

Martin Arieger.



„Raffauer Hof“

Sonnenberg.

Morgen Samstag:

Großes Schlachtfest

Bratwurst, Schweinepfeffer, Rippchen mit Kraut. Prima Apfelwein.

Es ladet ein

R. Jung.

„Zum Vater Jahn“

Röderstraße 3

Samstag, den 29. November 1924

Großes Schlachtfest

mit humoristischer Unterhaltung Freitag abend 6 Uhr: Wellfleisch mit Kraut. Samstag abend 6 Uhr: Spez. Schweinepfeffer m. Kartoffelsalat. Im Ausschank das so beliebte Schöfflerhofbier sowie la Ansehankwein. Es ladet freundlichst ein

Fritz Lauth und Frau.

Restaurant „Zum Wellrißtal“

Wellrißstr. 5

Morgen Samstag: Metzelsuppe

im Ausschank Felsenkeller-Doppelbock

Es ladet freundlichst ein

Andreas Schierle.

Restaurant Westbahnhof

Dogheimerstr. 123,

Morgen Samstag Metzelsuppe

wozu freundlichst einladet

Johann Raab.

Restaurant „Zum neuen Gambrinus“

22 Bücherstraße 22

Morgen Samstag: Schlachtfest

Heute abend: Wellfleisch und Bratwurst.

Es ladet freundl. ein

Heinrich Schmidt.

Blutfrische schwere Hasen

im Ausschnitt!

Hasen, ganze, abgezogen . . . Pfd. 1.70 A

Hasenbraten „ 2.00 A

Hasenrücken „ 2.00 A

Hasenschlegel „ 2.00 A

Rehrücken und Rehkeulen billigst.

Prima Wetterauer Gänse Pfd. 1.50 bis 1.80 A.

Feinste Enten, Kapaunen, Hahnen, Hühner u. Ital. Tauben zum billigsten Preis.

— Gans im Ausschnitt —

Wilhelm Köbe

Wild- und Geflügelhandlung, Grabenstraße 34. Telephon 3236.

Ein nützliches Weihnachtsgeschenk ist ein **Schirm** von 5.50 A an, Halbleide 7.50 A und höher. H. Reihner, Schachstraße 28, Ecke Römerberg. Reparaturen gut und billig.

Beamten- u. Bürgerkonsumverein Rhein-Main e. G. m. b. H.

Sitz Wiesbaden — Büro: Luisenstraße 19.

Telephon: 6253, 6233 und 6235.

Infolge der Entwicklung unserer **Textil- und Schuhwaren-Abteilung** haben wir unsere

Textil- u. Schuhwaren-Filiale Wellritzstr. 9

bedeutend erweitert — Zu der am **Samstag, den 29. November** erfolgenden Wieder-Eröffnung bieten wir ganz besonders preiswert an:

F340a

<p>Damen-Wäsche: Hemden, Ia Stoff mit Hohisaum 1.95 eleg. Ausführung 4.50, 3.95, 2.50 Beinkleider, offen u. geschloss. 3.50, 2.75, 2.10, 1.10 Prinzeunterröcke m. Stickerei Besatz . 6.50, 5.50 Nachthemden 6.50, 5.50, 4.95, 3.95 Untertailien . 2.50, 1.90, 1.45 Mädchenhemden in allen Größen und Preislagen Mädchen-Beinkleider in allen Größen und Preislagen</p> <p>Kissenbezüge 3.95, 2.75, 2.45, 2.25, 1.95</p>	<p>Herren-Wäsche: Perkalhemden mit 2 Kragen, modernen Streifen 4.95 Perkalhemden mit Streifen und weichen Kragen 6.50 Zephirhemden mit 2 Kragen Ia Qualität 9.50 Oberhemden, weiß, mit Pikee-Einsatz 5.95 Sportkragen m. Rips 0.35 Nachthemden 6.50, 5.50, 4.95</p> <p>Handschuhe für Damen Herren und Kinder.</p>	<p>Damen-Trikotagen: Unterjäckchen solide Qualität . . . 2.75, 1.85 Beinkleider Ia Qualität 4.75 Schlupfhosen . . . 2.95, 1.45</p> <p>Herren-Trikotagen: Hautjacken . . . 2.95, 2.45 Hemden 3.95, 3.45 Hosen 2.65 Futterhosen, Ia Qualität 5.90, 5.10, 4.80, 4.50</p>	<p>Strickwaren: Damen- und Mädchen-Sport-Westen in modernen Farben 14.50, 12.50, 9.80, 8.25 Blusen 6.50 Herren-Sportwesten 14.50, 12.90</p> <p>Strickanzüge für Jungen . . . von 12.50 an Mützen u. Schals 4.25, 3.95 Woll-Schals 5.50, 3.95, 1.95 Seiden-Schals 5.50, 3.50, 2.95, 1.50</p> <p>Strümpfe für Damen Herren und Kinder in großer Auswahl.</p>	<p>Schuhwaren: Damen-, Herren- u. Kinder-Schuhe von den einfachsten bis zu den elegantesten An-führungen zu soliden Preisen.</p> <p>Kamelhaar-Schuhe in solider Ausführung für Herren 4.95, 2.65 für Damen . . . 6.25, 2.95, 2.25 für Kinder 4.95, 3.95, 2.10, 1.95</p> <p>Neu aufgenommen: Damen- u. Herren-Schirme in allen Ausführungen und Preislagen.</p>
---	--	---	---	--

Badartitel
in allerbesten Qualitäten.
Meine Schaufenster überzeugen Sie von meinen billigen Preisen.
Jeder Käufer erhält meine ausprobierten Konfektrezepte.
Kaffee in erfrischenden Mischungen
Preis: 2.80, 3.20, 3.80, 4.20, 4.40 G.-BRT.
Jeder Kunde erhält Rezept für die Kaffeezubereitung.
Tee Preis: 2.60, 4.80, 5.20, 6.—
Ia Kafao Preis: 0.72, 1.20.
Weinbrand ***
1/2 Fl. 2.50 ohne Glas.
Meine Hausmarke
abgelagerte Qualitätsware
1/2 Fl. 2.90, 1/2 Fl. 1.70 ohne Glas.
Weinbrand-Verschnitt
1/2 Fl. 2.20 ohne Glas.
Überzeugen Sie sich von der Qualität meiner Weinbrände.
Ferd. Alexi, Reichelsberg 9
Tel. 652.

Die letzte Sendung
prima
Pastoren-Birnen
(60 Zentner)
10 Pfund 50 Pf.
per Zentner 4 Mk.
Ferner erste Qualität
Abelweissche Industrie-Kartoffeln
per Zentner 4.50 Mk.
kommen morgen Samstag früh auf dem Markt, am Wiegehäuschen, zum Verkauf.
Samstags von 2—5 Uhr im Lager Neuenthaler Straße 15, Souterrain.
Machen die wertere Kundschaft darauf aufmerksam, daß der
Obst- und Gemüse-Groß- und Kleinverkauf
zu billigen Preisen
Donnerstags und Samstags am Marktplatz, am Wiegehäuschen, stattfindet.
Die Selbstzerleger Ginsheim.

Die neue gute Hausmusik
„Triola“
Mandolin-Zither
mehrfach durch Patente geschützt. Passend als Weihnachtsgeschenk für jede Familie da jeder sofort drauf spielen kann, ohne zu lernen.

Preis Mk. 75.— auch auf Teilzahlung. Die Triola wird hier vorgeführt, auf Wunsch auch ins Haus gebracht. **P. Turnsek**, Wiesbaden, Bücherstr. 22. Alleinvertrieber.

An alle Wähler u. Wählerinnen von Wiesbaden u. Umgebung.

In dem unten bezeichneten Hause finden **täglich Wahlversammlungen** statt. Gewählt werden Anzüge, fertig u. nach Maß, Herren- u. Gummimäntel, Lodenjoppen, Arbeits- u. Sonntagshosen, Damenkleider u. Mäntel, Strickwesten in allen Farben u. Ausführungen, Leib- u. Bettwäsche aller Art, Meterwaren u. Künstlerdecken, Bettkulten etc.

Die gewählten Sachen werden **trotz billiger Preise und Ia Qualitäten ohne Aufschlag gegen bequeme Teilzahlung** abgegeben, wobei der gekaufte Gegenstand bei einer kleinen Anzahlung **sofort ausgehändigt** wird. Der Rest der Kaufsumme verteilt sich auf Wochen-, Vierzehntage- oder Monatsraten, je nach Wunsch des Käufers.

Wir möchten noch bemerken, daß sich die Wahlversammlungen bis jetzt eines regen Zuspruches erfreuten und alle Wähler und Wählerinnen hoch befreudigt waren.

Auch Sie müssen zu uns kommen!
Auch Sie werden zu uns kommen!
Auch Sie werden zufrieden sein!
Wir bringen Ihnen rasche und sichere Hilfe im Kampf gegen die Wintersnot.
Die Wahlhandlung findet ununterbrochen von morgens 8 bis abends 7 Uhr statt.
Es ladet ein **Textilwarenhäuser**
Adelheidstraße 36, II. Telephon 4638.

Besichtigung ohne Kaufzwang jederzeit gestattet.

Bill. Schlafzimmer Mod. weiß. Tochter- oder Fremden-Zimmer mit 1 oder zwei neuen Betten für 150 Mark zu verkaufen
Hermannstr. 17, 1 r.

Geschäfts-Eröffnung!
Meinen Freunden und Bekannten sowie der werthen Nachbarschaft zur Kenntnis, daß ich am Samstag, den 29. November, im Hause
Webergasse 56
ein
Feinkost-Geschäft
eröffne. Ich werde stets bestrebt sein, durch erstklassige Ware und reelle Bedienung meinen geschätzten Kundenkreis zufrieden zu stellen.
Hochachtungsvoll **Wilhelm Heberling.**

Eine Muster-Auswahl in
Seidentrikotkleidern
In Qualität, reizendste Dessins, weit unter Ladenpreis abgegeben. Abgabe auch einzeln von 9—11, 1—3 und 6—8 Uhr.
U. Häuser, Adolffstraße 1, 1 Iks.

Billiger Weihnachts-Berkauf.

Seid. Taschentücher mit schöner Stickerei.
6 Stück in Karton nur 1.95
Prinze-Röcke, geflickt, mit Hobisaum, von 3.95 an
Künstler-Tischdecken, grau Reinen, m. prachtvoller bunter Stickerei von 7.25 an
Unterjacken, geflickt von 0.95 an
Ein Polster einzelne Kostümröcke nur 1.95
Fiber-Betttücher von 2.50 an
Kinder-Unterwäsche, Planelle von 1.25 an
Nachtjaden, Siber von 3.20 an
Strümpfe in großer Auswahl von 0.50 an

Kaufhaus Prepers,
Wellritzstraße 33.

St. Kristallzucker Pfd. 33 Pf.
Prima 00 Weizenmehl 23 Pf.
Süßrahmbutter stets frisch 2.40

Prima Milchbrötchen 3 Stück 10 Pf.
Das bekannte nahrhafte Müllerbrot per Maß 58 Pf.
Feinste holländische Vollkornbrot 3 Stück 28 Pf.
Gerne empfehle ich gesunde frohkreie
Pfälzer Industrie-Kartoffeln,
Zwiebeln (zum Lagern geeignet) per Pfund 15 Pf.
Karotten (zum Lagern geeignet) per Pfund 5 Pf.
Carl Kirchner
Fernsprecher 4778. 2 Rheingauer Straße 2.

Feurio
MIT 80% FEI
ist durch prachtvolle Schaumkraft bei geringster Abnutzung die billigste Haushaltseife


Preis 40 Pfg.
Vereinigte Seifenfabriken
Stuttgart A. G. Stuttgart.



Hell u. Dunkel!



Verlangen Sie das vorzügliche



Wiesbadener Felsenteller-Doppel-Bod



Hell u. Dunkel!

Aufschnitt

in verschied. Preislagen

Telephon 382. **Carl Harth** Marktstr. 11.

Restaurant „Zum Scharnhorst“

Scharnhorststr. 32 Reinb. Beder Scharnhorststr. 32

Am Samstag, den 29. November: 1870

Großes Bodbeer- und Schlachtfest

mit den bekannten Hausmacher Spezialitäten.

Freitag ab 6 Uhr: Bratwurst m. Kraut, Wellfleisch m. Kraut.

Im Ausschank das vorzügliche Wiesbadener

Felsenteller-Doppel-Bier

== Günstiges ==

Weihnachts-Angebot.

Lebensmittel.

Schweinefleisch 1a Pfund	90
Kostlos in Tafeln Pfund	70
Margarine (frisch) Pfund	88
Salatöl 1a 1/2 Liter	60
Salatöl extra fein 1/2 Liter	65
Kristallzucker weiß Pfund	33
Mehl gut backend Pfund	20
Mehl 00 Pfund	22
Mehl feinstes Pfund	25
Kaffee 1a, rein schmedend, 1/2 Pfd.	70
Kaffee, extra, 1/2 Pfund	80
Kaffee extra prima 1/2 Pfund	90
Kaffee, Weihn.-Kisch, 1/2 Pfd.	100
Kakao (lose) Pfund	20
Kakao in Tafeln Pfund	30
Kakao Van-Eta 1/2 Pfund	15
Kakao, feinstes amerik., 1/2 Pfd.	20
Tee (lose) 1/2 Pfund 45 A und	60
Tee (Paket) 50 g 50 A und	65
Tee (Paket) 100 g	120
Reis Pfund 20 A 26 A 36 A und	40
Linien (klein) Pfund	20
Linien (groß, hell) Pfund	44
Bohnen (weiß) Pfund	26
Erbien, gelb, gepulvert, Pfund	26
Erbien, ganz, gelb, gepulvert, Pfd.	28
Erbien, ganz, grün, Pfund	28
Kartoffeln 1a Pfund	28
Gemüsenudeln Pfund	30
Radennudeln Pfund	40
Hörnchen, Sternchen, Pfund	40
Kartoffelmehl Pfund	35
Maizena Paket	38
Weizenmehl fein Pfund	28
Weizenmehl grob Pfund	30
Graupen (mittel) Pfund	28
Graupen (fein) Pfund	30
Milchobst Pfund	35
Sals Pfund	5
Marmelade Pfund 30 A 55 A u.	60 A

Konservern.

Brechspargel 1a 1 Kg.	180
Gemüse-Erbien 1 Kg.	65

Christbaumschmuck, große Auswahl von Neuheiten.

Geschenkpäckchen in Toilette-Seifen und Parfüms.

Geschenkpäckchen in Zigarren und Zigaretten usw

Alle nicht aufgeführten Artikel, wie Kerzen, Lade usw., in bekannter Güte zu billigsten Preisen. Lieferung frei Haus.

Bei größeren Mengen Vorzugspreise.

Tel. 40. **Christian Braun** Tel. 40.

vorm. Spielmann Nachf.

Scharnhorststraße 12.

Junge Erbsen 1 Kg.	75
Mittelsie Erbsen 1 Kg.	105
Kartoffeln 1 Kg.	75
Reisiger Ackerer 1 Kg.	130
Prinzen-Bohnen 1 Kg.	160
Delbeeren 1/2 Kg.	80
Weiß-, Rot- und Südweine.	
22er Oppenheimer Fl.	70
22er Raikammerer Fl.	100
22er Remischer Fl.	100
21er Liebfrauenmisch Fl.	250
22er Rotwein Côte-de-Rhône Fl.	120
21er Malaga-Gold Fl.	250
21er Portwein Douro Fl.	200
20er Rabeira Fl.	300
20er Larragona Fl.	200
20er Sherry Fl.	250
(Alles ohne Glas u. Steuer.)	

Badartikel.

Korintben 1/2 Pfund	20
Rosinen (groß) 1/2 Pfund	22
Sultaninen 1/2 Pfund	25
Mandeln, groß und süß, 1/2 Pfd.	55
Kokosnuß ger., 1/2 Pfund	20
Zitronat 1/2 Pfund	100
Oblaten 10 Stück	5
Büch 10 g	4
Zitronen Stüd 8 A und	10
Vanillin-Zucker	5
Badpulver	8
anis 10 g	5
Ammonium 10	5
Badöl.	5

Büchartikel.

Seife, Doppelt, 200 g, von 20 A an.	
Seifenpulver, Paket von 10 A an.	
Goda	7
Scheuertücher 50 60 70 und 80 A	
Hürten von	40 A an.
Stahlpäne Paket	40
Parfettwachs 1/2-Pfund-Dose	50
Parfettwachs 1-Pfund-Dose	90

EIER

SÜSSRAHM-BUTTER

Georg Fokier

Eier- u. Buttergroßhandel

Faulbrunnstraße 7

Hämergasse 17.

Telefon 999

Hammelfleisch

(keine Gefrierware)

Pfund 70 u. 80 Pf.

Mehlgerei Friß Blum

54 Adlerstraße 54.

Argentinisches Mast-Dönsfleisch

erhältlich.

nur Pfd. 60 Pf. und 66 Pf.

Freich geschlachtetes Dönsfleisch, pr. Qualität.

Pfd. 90 Pf.

Mehlgerei Straub,

Telephon 2088.

Bertramstraße 17.

Fröhling's Kaffee

gar. reinschmeckende, ausgewählte Mischungen

Pfd. Mk. 4.20, 3.60, 2.80

Frühlings echter Tee

hocharomatisch, ergiebig

1/16-Pfd.-Paket 0.60, 0.45 1/2-Pfd.-Paket 1.20, 0.90

Cacao

garantiert

rein, Pfd. 70

Fst. Sorten, Pfd. 1.80, 1.40, 1.-

1a Schokolade

Vanille-Schokolade	
100 g, 3 Tfl.	0.85
Schmelz-Schokolade	
100 g, 3 Tfl.	1.-

Milch-Schokolade	
100 g, 3 Tfl.	1.-
Block-Schokolade	
1-Pfund-Block	1.10

Blütenmehl Pfd.	22
Auszugsmehl Pfd.	25

Kristall-Zucker Pfd.	33
Gemahl.Zucker Pfd.	38

Rosinen Pfd.	0.70
Korinthen Pfd.	1.-
Sultaninen Pfd.	1.-
Mandel Pfd.	2.40

Haselnußkerne Pfd.	2.-
gerasp. Kokosnuß Pfd.	0.80
Zitronat Pfd.	3.60
Orangeat Pfd.	2.40

Schmalz, gar. rein Pfd. 0.90

Kokosfett, loss, blütenweiß, Pfd. 0.65 Kokosfett, 1/2-Pfd.-Tfl. 0.70

Fst. ungesalzene Tafel-Margarine

Pfd. 78 und 68 A

Delikateß-Margarine Cefag-Perle

ist der beste Butter-Ersatz Pfund . . . nur 92

Carl Fröhling

Grabenstraße 12, Tel. 5032 (Stadtversand), Hellmundstraße 20
Hirschgraben 7 Gneisenaustraße 15 Dotzbeimer Straße 57
Seerobenstraße 15 Stiftstraße 20 (Stadtversand Tel. 2898)
Sonnenberg, Taistraße 23. Bierstadt, Rathaustraße 7

Photographie das billigste Weihnachtsgeschenk!

Beehren Sie uns jetzt schon mit Weihnachts-Aufträgen.

Wir geben trotz unserer billigen Preise bei Bestellung einer Aufnahme von 6 Mk. an bis 5. Dez.

als Beigabe eine Vergrößerung

seines eigenen Bildes (Größe 18x24 inkl. Karton 30x36).

12 Postkarten von 4.90 an.
6 Cäciliebilder von 4.50 an.
6 Kabinett von 5.90 an
Garantie f. Haltbarkeit und gute Ausführung.

Vergrößerungen nach jedem Maße billig, haltbar u. gut.
Paßbilder «schnel» und billig
Sonntags von 9^{1/2} bis 2 Uhr geöffnet.

Samson & Co.,

photogr. Atelier und Vergrößer.-Anstalt,
Kirchgasse 44, Part.
gegenüber M. Schneider

Bevor Sie wählen

bedachten Sie mein reich sortiert. Lager in Herren-Konfektion Verkauf auf Leihzahlung.
J. Wolf
Friedrichstr. 41. I.



Die Frauengruppe der Deutschen Volkspartei

lobet ihre Mitglieder aus

Adventsfeier

Sonntag, den 30. November, nachm. 4 Uhr.
Vereinshaus Platter Straße 2, wofür ein.
Der Vorstand.

Geschenk-Artikel!

Adolf Salberg

Langgasse 30.

! Ab 1. Dezember bis Weihnachten ununterbrochen den ganzen Tag geöffnet. !

Max Radziejewski
Hela Radziejewski
geb. Rosenweig

empfehlen sich als Vermählte.

Wiesbaden, den 28. November 1924

Empfang Samstag u. Sonntag Dambachtal 27

Zuschneide-Kursus

In einem von akadem. gebild. Zuschneider können noch einige Damen-Schneider oder Schneiderinnen teilnehmen Lehrlinge ausgeschlossen. Näheres bei Otto Kosenberg, Luisenstr. 22. 2.

Heute früh verstarb unerwartet plötzlich meine gute, unerfährliche Frau, Mutter, Tochter, Schwester, Schwiegertochter und Schwägerin

Anna Dunk

geb. Eng

im Alter von 36 Jahren.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Eduard Dunk.

Wiesbaden (Kettelsbeckstraße 21), den 27. November 1924.

Die Beerdigung findet Samstag nachmittags 2.30 Uhr auf dem Südfriedhof statt.



Heute abend verschied nach längerem Leiden mein vereinsguter Mann, mein lieber Vater und unser guter Onkel

Herr Tobias Schumann

Eisenbahn-Ingenieur i. R.

im Alter von 74 Jahren, wohlgestärkt durch die heiligen Sakramente.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Lina Schumann, geb. Appel.

Wiesbaden, den 26. November 1924.

Die Beerdigung findet am Samstag, den 29. November 1924, nachmittags 3 Uhr, von der Leichenhalle des Südfriedhofes aus statt.

Das Traueramt findet am gleichen Tage um 7.40 Uhr in der St. Bonifatiuskirche statt.

Beileidsbesuche und Kranzspenden werden dankend verbeten.

DIESER
Autostiefel
ganz moderner Ausführung
für Damen und Herren

46.50

Neustadt

Schuhhaus-größtes-Stück
Wiesbaden
Langgasse 33, Ecke Bärenstr.



zu Original-Preisen stets vorrätig in Parfümerie

Dette

Michelsberg 6.



Ramelhaar-Schuhe

in großer Auswahl, nur gute Qualität, kein Laden, dabei billige Preise. Veräumen Sie nicht, Ihren Weihnachtsbedarf bei mir einzudecken.
R. Kozmierzowski, Verttramstraße 22, Part.

KAUEN-KLEIDER färbt W. BISCHOF

innerhalb 12 Stunden garantiert farbecht
Spezialmasse
Läden:
Gr. Burgstraße 4, Ecke Wilhelmstraße.
Moritzstraße 1, Walramstraße 10
Fernsprecher 791 u. 4215

Standesamt Wiesbaden

Sterbefälle.
Am 26. Nov.: Landwirt
Joh. Keulsh, 74 J. Eisenbahn-Ingenieur a. D.
Tobias Schumann, 74 J.
27.: Gastwirt Otto
Ramsberger, 60 J. Ehefrau Anna Dunk, geb. Eng, 36 J.

Danksagung.

Für die uns beim Heimgange unseres teuren Entschlafenen in so reichem Maße erwiesene Teilnahme und die vielen Kranz- und Blumenpenden sagen wir auf diesem Wege unseren innigen Dank. Besonderen Dank besonders Herrn Pfarrer Philipp für seine trostreichen Worte, der „Schreiner-Zunahme“, insbesondere deren Sängergilde für den erhebenden Gesang der „Schreiner-Genossenschaft“ sowie dem Vaterwortein „Bavaria“ und Antifachen Hausbewohnern.

Die trauernd Hinterbliebenen:

Frau Hedette Bogler, Wwe., nebst deren Angehörigen.

Statt Karten.

Danksagung.

Für die mir anlässlich des Ablebens meines geliebten Gatten erwiesene überaus zahlreiche Teilnahme spreche ich auf diesem Wege meinen herzlichsten Dank aus.

Insbesondere danke ich Herrn Pfarrer Hofmann für seine trostreichen Worte, dem Verein der Handelsvertreter sowie seinen Freunden für die reichen Blumenpenden.

Anny Kuhl, geb. Dimpfl.

Wiesbaden, den 27. November 1924.

WEIHNACHTS-REKLAME

CARL MEHLER

REKLAME-SCHILDER

BISMARCKRING 5
TELEPHON 5043